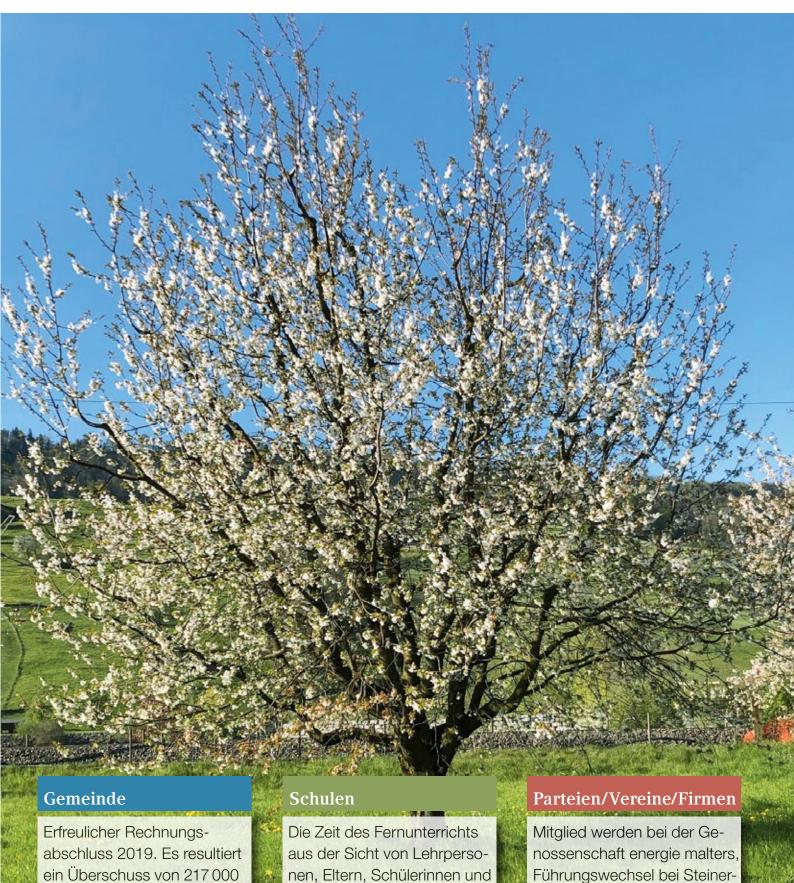


Franken und Malters wird zur

Energiestadt.





Schülern. Ab Sommer gehen

810 Lernende zur Schule.

Energie AG und Hilfeleistung

des Blaurings.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters Tel. 041 497 41 40 Fax 041 497 41 43 Natel 079 218 59 70 info@bachmann-platten.ch www.bachmann-platten.ch Diverse Plattenarbeiten
Neubauten
Umbauten
Renovationen
Reparaturen
Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen











«Ich arbeite gerne körperlich und an der frischen Luft. Die vielfältigen Aufgaben machen jeden Tag zu einem kleinen Abenteuer.»

Roman Schmid, 3. Lehrjahr

NETZELEKTRIKER/IN

FREIE LEHRSTELLE 2020/2021



Gemeinde

- 4 Erfreuliches Rechnungsergebnis
- 7 Ausblick auf den zweiten Wahlgang
- 8 Jahresbericht AWH Bodenmatt
- 10 Jahresbericht Spitex
- 12 Malters wird Energiestadt
- 15 Angebot der Jungendanimation

Schulen

- 17 Fernunterricht an den Schulen
- 23 Abteilungsbildung ab Sommer 2020 Instrumentenvorstellung per Video
- 25 Spenden fürs Projekt Malters beflügelt

Parteien/Vereine/Firmen

- 27 Mitglied werden bei der Genossenschaft energie malters
- $29\,\,$ Steiner Energie unter neuer Führung
- 30 Rundschau
- 32 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters Postfach 161, 6102 Malters Telefon 041 499 66 70 Fax 041 499 66 67 gemeindekanzlei@malters.ch www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor, Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 5 11. Mai 2020

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor info@bbkom.ch

Druck

beagdruck Maihofstrasse 76 6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

Bereits seit mehreren Wochen wird unser Alltag durch die Corona-Pandemie geprägt. Obwohl der Bundesrat erste Erleichterungen in Aussicht gestellt hat, werden wir auch in den kommenden Monaten noch mit Einschränkungen leben müssen.

Die Ausnahmesituation aber hat gezeigt, dass die Solidarität in der Gemeinde lebt: Viele Personen und Vereine haben ihre Hilfe für andere angeboten, sei dies fürs Einkaufen oder sonstige Unterstützung im Alltag. Die Vermittlungsplattform auf der Homepage der Gemeindeverwaltung zählt nach wie vor mehr Angebote als Nachfragen. Sehr schwierig ist es für unsere Restaurants, für unsere Geschäfte und die Firmen. Sie alle spüren den Lockdown seit Mitte März massiv und kämpfen ums wirtschaftliche Überleben. Versuchen wir, sie zu unterstützen, indem wir unsere Einkäufe und Bestellungen in der Gemeinde tätigen.

Sehr wertvoll in dieser Zeit sind spontane Zeichen der Wertschätzung, welche auch die Behörden entgegennehmen dürfen: So hat ein anonymer Spender aus Malters spontan Cremeschnitten und Erdbeertörtchen für alle Mitarbeitenden der Verwaltung und weiterer Institutionen gespendet zum Dank für ihren Einsatz in dieser Zeit.

Nach zwei Monaten Fernunterricht dürfen die Primarschüler am 11. Mai wieder in die Schule. Es war eine herausfordernde Zeit für alle Beteiligten, insbesondere auch für die Schüler und deren Familien. Doch unsere Schule war gut vorbereitet, sowohl organisatorisch wie auch von der Infrastruktur her und die Volks- und Musikschulleitungen haben zusammen mit den Lehrpersonen eine äusserst gute Arbeit geleistet. Dafür gebührt allen ein grosses Dankeschön!

Bleiben wir weiterhin zurückhaltend bei unseren ausserhäuslichen Aktivitäten und halten uns an die Verhaltensregeln des Bundesrates. So verhelfen wir unserem Land zu einer möglichst schnellen Rückkehr in die Normalität.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Gesundheit.

Sibylle Boos, Gemeindepräsidentin

Titelbild:

Frühling in Malters



Gewinn in der Rechnung 2019

Dank Steuererträgen aus früheren Jahren schloss die Rechnung 2019 sehr gut ab Foto: Beat Sidler

Die Rechnung der Gemeinde Malters für das Jahr 2019 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 56 367 004 und einem Ertrag von CHF 56 584 569 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 217 565 ab.

Budgetiert war ein Mehraufwand von CHF 1013298. Somit schliesst die Rechnung um CHF 1230863 besser ab als budgetiert. Der Gemeinderat freut sich über das gegenüber dem Budget deutlich bessere Resultat.

Die Rechnungslegung erfolgt erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2). Die Zahlen des Rechnungsjahres 2018 können deshalb als Vergleich bei den einzelnen Aufgabenbereichen nicht dargestellt werden.

Die Globalbudgets der einzelnen Aufgabenbereiche wurden sehr gut eingehalten. Die Budgetierung war erfreulich genau und die Ausgabendisziplin in

Erfolgsrechnung: Zusammenzug Aufgabenbereiche

In Tausend (CHF)		R2018 B2019	R2019
Aufgabenbereiche			
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	- 3 091	- 3 043
	Ertrag	1 953	1 978
	Saldo	- 1 138	- 1 065
15 Sicherheit	Aufwand	- 957	- 843
	Ertrag	840	730
	Saldo	- 117	- 114
20 Bildung	Aufwand	- 18 435	- 17 960
	Ertrag	7 447	7 101
	Saldo	- 10 988	- 10 859
25 Jugend, Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	- 1 443	- 1 394
	Ertrag	20	61
	Saldo	- 1 423	- 1 333
30 Gesundheit und Soziales	Aufwand	- 20 166	- 20 217
	Ertrag	10 132	10 294
	Saldo	- 10 033	- 9 923
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	- 4 045	- 4 112
	Ertrag	2 765	2 877
	Saldo	- 1 280	- 1 235
40 Bau und Planung	Aufwand	- 464	- 441
	Ertrag	245	140
	Saldo	- 219	- 301
45 Umwelt und Energie	Aufwand	- 632	- 724
	Ertrag	620	735
	Saldo	- 12	11
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	- 5 236	- 5 239
	Ertrag	5 236	5 239
	Saldo	0	0
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	- 2 345	- 2 392
	Ertrag	26 542	27 428
	Saldo	24 197	25 036
(+ Ertrag / – Aufwand)			

(+ Ertrag / - Aufwan

Aufwand Aufgabenbereiche in %



Ertrag Aufgabenbereiche in %



allen Aufgabenbereichen hoch. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, welche zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Bei den Steuererträgen wurden die ordentlichen Steuererträge des laufenden Jahres wie budgetiert erreicht. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren resultiert ein wesentlicher Mehrertrag von zirka CHF 695 000. Diese Budgetierung der Nachträge kann nur aufgrund einer mehrjährigen rückblickenden Betrachtung erfolgen. Wie die nebenstehende Grafik zeigt, stellt dieser Betrag einen ausserordentlichen «Ausreisser» dar.

Investitionsrechnung

Das Budget 2019 rechnete mit Nettoinvestitionen von TCHF 6551. Verschiedene Projekte konnten aber im Jahr 2019 noch nicht abgeschlossen werden. Die dafür notwendigen und beschlossenen Kredite können gemäss neuer Rechnungslegung ins laufende Budget 2020 übertragen werden. Es sind dies TCHF 4253. Somit bleiben für den Budget-Rechnungs-Vergleich 2019 Nettoinvestitionen von TCHF 2381. Die übertragenen Kredite werden zum bereinigten Investitionsbudget 2020 hinzugerechnet.

Baubewilligungen

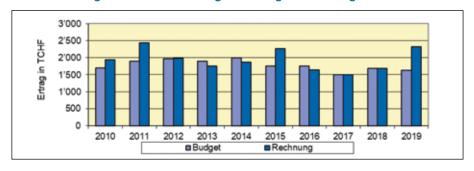
Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Raphael Amrein, Ennigenstrasse 16, 6102 Malters; Neubau Anbau Autounterstand (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 507
- Stephan Marbacher, Steinhalden, 6102 Malters; Neubau Rundbogenhalle anstelle Gebäude Nr. 134 (Teilabbruch), Grundstück-Nr. 1125
- Swissgas AG, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich; Erstellen Anodenanlage inkl. Zuleitung in Schutzrohr zu bestehender Gasstation Spitzhof, Grundstück-Nr. 932
- Stöckli Swiss Sports AG, Eistrasse 5a, 6102 Malters; Erstellen provisorischer Bürocontainer nordseitig des Fabrikationsgebäudes (beschränkt auf zwei Jahre), Grundstück-Nr. 1926
- Markus Schranz, Geisschachen, 6102 Malters; Kanalisationsanschluss an das öffentliche Siedlungsentwässerungsnetz der Gemeinde Malters (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1591
- Josef Bammert, Neuhalden, 6102 Malters; Rückbau und Wiederaufbau von bestehender Remise an neuem Standort, Grundstück-Nrn. 994, 998,

Bilanz

	In Tausend (CHF)	Anfangsbestand 1. Januar 2019	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31. Dezember 2019
1	Aktiven	87 582	100 165	98 595	89 151
	Umlaufvermögen	20 607	96 367	93 592	23 382
100 100 101 104 106	Finanzvermögen Umlaufvermögen Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen Forderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen Vorräte und angefangene Arbeiten	25 918 11 606 8 182 741 79	96 367 53 280 42 165 843 79	93 592 51 016 41 757 741 79	28 693 13 870 8 590 843 79
	Anlagevermögen	66 975	3 798	5 003	65 769
10 107 108	Finanzvermögen Anlagevermögen Finanzanlagen Sachanlagen Finanzvermögen	5 311 15 5 296	0 0 0	0 0 0	5 311 15 5 296
14 140 142 146	Verwaltungsvermögen Sachanlagen Verwaltungsvermögen Immaterielle Anlagen Investitionsbeiträge	61 664 59 443 0 2 221	3 798 3 763 1 33	5 003 4 906 0 98	60 458 58 301 1 2 156
2	Passiven	- 87 582	- 126 078	- 124 509	- 89 151
20	Fremdkapital	- 50 842	- 101 540	- 100 280	- 52 102
200 201 204 205	Kurzfristiges Fremdkapital Laufende Verbindlichkeiten Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristige Rückstellungen	- 19 667 - 14 677 - 2 000 - 598 - 2 392	- 97 040 - 95 250 - 2 000 - 607 817	- 97 776 - 94 709 - 2 000 - 598 - 469	- 18 932 - 15 218 - 2 000 - 607 - 1 107
	Langfristiges Fremdkapital	- 31 174	- 4 500	- 2 504	- 33 170
206 208 209	Langfristige Finanzverbindlichkeiten Langfristige Rückstellungen Verbindl. gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds FK	- 28 429 - 107 - 2 639	- 4 401 0 - 99	- 2 215 0 - 289	- 30 614 - 107 - 2 449
29	Eigenkapital	- 36 740	- 24 538	- 24 229	- 37 049
290 291 295 296 299	Verpfl. gegenüber Spezialfinanzierungen Fonds Aufwertungsreserven (Einführung HRM2) Neubewertungsreserven Finanzvermögen Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 7 600 - 765 - 16 564 - 4 920 - 6 892	- 4 803 - 168 - 39 0 - 19 528	- 3 940 - 228 - 15 140 - 4 920 0	- 8 462 - 705 - 1 462 0 - 26 420
(+ Aktiv	ven / – Passiven)				

Steuernachträge früherer Jahre Vergleich Budget/Rechnung



ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16 6102 Malters

Tel 041 497 44 66 Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.



Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44





Furrer Fuchs Architektur GmbH Malters www.furrerfuchs.ch

- Frühling- Sommerfrisuren
- Typ- und Stylingberatung
- Farb- und Stilberatung
- Hochsteckfrisuren
- Visagisten-Make-up

Ihr starkes Team mit innovativem Sinn.

Wir freuen uns auf Sie!

coiffure trend malters



WILLKOMMEN BEI COIFFURE TREND MALTERS RITA AREGGER MÜNZGASSE 1 6102 MALTERS 041 497 44 30

www.coiffuretrendmalters.ch

Zweiter Wahlgang und Abstimmungen am Sonntag, 28. Juni 2020

Spannende Ausgangslage für den zweiten Wahlgang des Gemeinderates. SVP und IGM kämpfen um den fünften Sitz.

Ein Sitz im Gemeinderat Malters ist noch nicht besetzt. Diesen wollen Martin Wicki, SVP, und Aladino Cavallucci, IGM. Jonas Bieri, SP, hat seine Kandidatur zugunsten des IGM-Kandidaten zurückgezogen. Im ersten Wahlgang erreichte Martin Wicki 798 Stimmen, Aladino Cavallucci 617. Das absolute Mehr lag bei 983.

Klar vom Volk im ersten Wahlgang gewählt wurden die Bisherigen: Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin; Marcel Lotter, Gemeindeammann; Dani Wyss, Gemeinderat. Mit einem Glanzresultat wurde neu Claudio Spescha zum Gemeinderat und Sozialvorsteher gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug 38 Prozent.



Aladino Cavallucci, IGM



Martin Wicki, SVP

Zweiter Wahlgang Kommissionen

Controllingkommission

Von den fünf Sitzen müssen noch zwei besetzt werden. Für diese kandidieren im zweiten Wahlgang Cyrill Merz, SVP, Anita Ottiger, SP, Irene H. Schmid, FDP.

Bereits gewählt sind Erwin Vogel als Präsident, Fabienne Brauchli, FDP, und Werner Bucheli, CVP, als Mitglieder.

Bildungskommission

In der Bildungskommission ist noch ein Sitz zu besetzen. Für diesen kandidieren im zweiten Wahlgang Sandro Niederberger, SP, und Chris Schmid von der Elterngruppe.

Gemeindeabstimmungen vom 28. Juni 2020

Über folgende Geschäfte muss das Stimmvolk an der Urne entscheiden:

- Genehmigung Jahresbericht (Rechnung) 2019
- Sonderkreditabrechnung neue Gemeindeverwaltung

Die Wahllisten werden den Stimmberechtigten zusammen mit dem übrigen Abstimmungsmaterial für den Sonntag, 28. Juni 2020, zugestellt.

Gewält sind Monika Pellegrini, CVP, als Präsidentin, Alexia de Angelis, CVP, und Nicolas Zrotz, FDP, als Mitglieder.

Bürgerrechtskommission

Vier Mitglieder der Bürgerrechtskommission müssen im zweiten Wahlgang noch bestimmt werden. Es kandidieren Esther Capasso, IGM, Jonas Hofer, SP, Marianne Horat, IGM, Andrea Joss, FDP, Andreas Muri. SVP.

Gewählt sind Rolf Sidler, SVP, als Präsident, Silvia Kaufmann, CVP, Kilian Bucher, CVP, und Hans Bachmann, FDP, als Mitglieder.

Wahlen unter Corona-Umständen

Der Wahlsonntag, 29. März 2020, wird wohl in die Geschichtsbücher eingehen. Vier Wahlgänge, Gemeinderat und drei Kommissionen, mussten aufgrund der Corona-Weisungen unter besonderen Umständen ausgezählt werden.

Die Auszählung bedingte eine besondere Organisation und dauerte dadurch bis in den Sonntagabend hinein. Reto Wermelinger, Gemeindeschreiber und Urnenbüropräsident: «Die Hygienevorschriften wurden durchs Band gut akzeptiert und die Stimmung war angenehm ruhig und konzentriert.»

Er dankt den Urnenbüromitgliedern und den kurzfristig eingesetzten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit. Wegen vieler Absagen und Ausfälle von Urnenbüromitgliedern musste in Malters mit einem stark reduzierten Team ausgezählt werden. Viel Zeit beanspruchten auch die speziellen Hygienevorschriften wie Abstand halten, Handschuhe tragen sowie Handschuhe wechseln. Wegen der Social Distance wurde die Auszählung auf mehrere Büros verteilt.

Die Auszählung der Wahlen dauerte länger, fand aber ordnungsgemäss und nach den vorgegebenen Richtlinien statt.

«Bodenmatt»: Ein ereignisreiches Jahr 2019

Das Jahr 2019 war für das Alterszentrum Bodenmatt geprägt von der Volksabstimmung zur Überführung des Alterszentrums in die neue Betreuung und Pflege Malters AG. Daneben nahm das Tagesgeschäft mit vielseitigen Aktivitäten unter dem Jahresmotto «Pflanzenwelt» seinen gewohnten Gang.

Jahresmotto «Pflanzenwelt»

Neben der Gründung der Aktiengesellschaft nahm 2019 natürlich auch das Tagesgeschäft in der «Bodenmatt» seinen Gang. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen einen möglichst selbstständigen, erfüllten Alltag leben können. Dafür setzen sich die «Bodenmatt»-Mitarbeitenden jeden Tag ein; kompetent, herzlich und motiviert. Vielfältige Aktivitäten trugen auch 2019 dazu bei, den Bewohnerinnen und Bewohnern einen abwechslungsreichen Alltag zu bieten. Das Jahresprogramm stand ganz unter dem Jahresmotto «Pflanzenwelt». So führte der Bewohnerausflug ins Tropenhaus Wolhusen, wo ein exotisches Mittagessen und ein Rundgang durch die vielfältige Pflanzenwelt des Dschungels auf die Bewohnerinnen und Bewohner warteten. Auch musikalisch wurde 2019 einiges geboten - vom Klavierkonzert über Schlagermusik und den Jodlerchor bis hin zu einem festlichen Adventskonzert von Rondo Vocale.

Rubrik	Rech-	Rech-	
	nung 2018	nung 2019	
Im Heim eingenommene Mahlzeiten	2 542	3 248	
Ausgetragene Mahlzeiten	6 384	6 463	
Total Mahlzeiten	8 926	9 711	

Rubrik	Rech- nung 2018	Rech- nung 2019
Total Betten	66	66
Anzahl Betten in Einzelzimmer	52	52
Anzahl Betten in Doppelzimmer	14	14
Mittlere Bettenauslastung in %	91	97
Anzahl Eintritte/Austritte	24/24	19/18
Anzahl Ferienbett- Eintritte/Austritte	53/53	6/6
Durchschnittsalter Bewohner	86,58	85



Bewohnende geniessen das sonnige Wetter im Eingangsbereich

Höhepunkte

Ein Höhepunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner war die Bundesfeier am 1. August. Musikalische Unterhaltung, kulinarische Genüsse und «Geburtstagsgeschenke» für Gross und Klein sorgten für rundum strahlende Gesichter.

Bettenzahl

Im Geschäftsjahr 2019 war die Nachfrage nach Festeintritten enorm gestiegen. Die Auslastung der Bettenbelegung konnte von 91% im Jahr 2018 auf 97% im Jahr 2019 gesteigert werden. 2018 wurden vermehrt Betten als «Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt» und «zur Entlastung für pflegende Angehörige» als Ferienbett belegt (53 Ein- und Austritte gegenüber sechs im Jahr 2019).

2900 kg Kartoffeln verarbeitet

Die Mahlzeiten nehmen im Alterszentrum Bodenmatt einen wichtigen Stellenwert ein; dies über die blosse Ernährung hinaus, denn sie strukturieren den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner. Die «Bodenmatt»-Küche legte sich für eine schmackhafte, gesunde Ernährung ins Zeug, wie ein paar Zahlen verdeutlichen. So verarbeiteten sie neben vielen anderen Lebensmitteln 2910 kg Kartoffeln, 1580 kg Äpfel, 1250 kg Rüebli, 1150 kg Bananen und 560 Kilo Randen.

Neuer Leiter Pflege und Betreuung

Mitte Dezember 2019 nahm Fazeel Samoon als neuer Leiter Pflege und Betreuung sowie Stellvertreter der Geschäftsführung seine Arbeit im Alterszentrum Bodenmatt auf. Er trat damit

die Nachfolge von Daniel Pawlik an, der sich nach acht Jahren in der «Bodenmatt» beruflich neu orientierte. Fazeel Samoon hat die höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe I (HFG) mit Schwerpunkt Management im Gesundheitswesen absolviert. Aktuell besucht er das berufsbegleitende Nachdiplomstudium Master of Health Administration (MHA)/Master of Public Health (MPH) an der Universität Bern.

Seit 1. Januar 2020 wird das Alterswohnheim Bodenmatt von der neu gegründeten «Betreuung und Pflege Malters AG» betrieben. Eigentümerin der gemeinnützigen Aktiengesellschaft ist die Gemeinde Malters. Der fachlich breit abgestützte Verwaltungsrat mit Peter Arnold, Präsident; Martin Birri, Finanzen; Irene Ryser, Pflege; Thomas Stocker, Bau, und Thomas Zimmerli, Finanzen, unterstützt den Geschäftsführer der «Bodenmatt», Andreas Bolliger, dabei, den Betrieb in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



Beste Stimmung beim Neujahrsapéro

AWH Bodenmatt: Pandemiekonzept gegen das Coronavirus

Ältere und kranke Menschen sind durch das Coronavirus besonders gefährdet. Im Alterswohnheim Bodenmatt wurde daher ein Pandemiekonzept umgesetzt, das die Bewohner und die Mitarbeiter schützt.

Der Heimeingang ist geschlossen, mit einem Hinweis auf das Coronavirus versehen. Nur für Mitarbeitende und nach Anmeldung wird die Tür geöffnet. Es gilt ein generelles Besuchsverbot für die Bewohnenden. Für die Geschäftsführung, Andreas Bolliger und Fazeel Samoon, steht der Schutz der Bewohner und Mitarbeiter im Vordergrund. «Wir haben früh mit der Information und den Massnahmen begonnen, die Akzeptanz für diese Situation ist bei allen vorhanden», meint Fazeel Samoon, Stellvertretender



Andreas Bolliger und Fazeel Samoon haben im Alterswohnheim spezielle Hygienemassnahmen angeordnet

Geschäftsführer und Leiter Pflege und Betreuung. Die Bewohner, das Personal wie auch die Angehörigen wurden danach immer wieder über die aktuelle Situation informiert. Die Massnahmen im Wohnheim mussten laufend angepasst und verschärft werden. Andreas Bolliger, Geschäftsführer, ergänzt: «Die Stimmung im Haus ist gut, es wird ruhig gearbeitet und wir können allen nur danken, dass sie diese Herausforderung annehmen und sehr gut umsetzen.»

Strenge Hygieneregeln

Der Zutritt ins Wohnheim ist mit klaren Anweisungen verbunden. Wer zur Arbeit kommt, muss sich zuerst die Hände waschen und anschliessend desinfizieren. Auch die mitgebrachten Taschen oder die Post werden zuerst desinfiziert. Dazu steht eine Desinfektionsstation am Fingang bereit. Mitte März wurde die Cafeteria geschlossen, der beliebte Mittagstisch fand nicht mehr statt. Alle Anlässe in der «Bodenmatt» und auch die Aktivierung wurden abgesagt. Die Leitung hat entschieden, bis auf Weiteres keine neuen Bewohner aufzunehmen. Spezielle Massnahmen wurden für das Personal angeordnet. Unter anderem arbeiten die Mitarbeiter nur in ihrer Abteilung. Wer grippeähnliche Symptome hat, bleibt zu Hause, bis weitere Abklärungen erfolgt sind. Als eine Gegenmassnahme wurde der Mahlzeitendienst ausgebaut und das Personal der Aktivierung geht mit den Bewohnern auf Wunsch draussen

Gemeindeführungsstab einaesetzt

Aufgrund der aktuellen Coronakrise hat der Gemeinderat den Gemeindeführungsstab (GFS) ein-

Ziel des GFS ist es, die verschiedenen Akteure und Betroffenen im Gesundheitswesen der Gemeinde zu bündeln, Bedürfnisse und Handlungsfelder frühzeitig zu erkennen und gemeinsam zu koordinieren. Der GFS setzt sich wie folgt zusammen:

- Marcel Lotter, Gemeindeammann, Chef Bevölkerungssschutz (CBevS)
- Sibylle Boos, Gemeindepräsidentin, StV CBevS
- Christine Buob, Sozialvorsteherin, Bereich
- Regula Vogel, Leitung Spitex
- Eric Wigger, Ärztezentrum Malters
- Andreas Bolliger, Leitung AWH Bodenmatt
- Reto Wermelinger, Gemeindeschreiber, Bereich Verwaltung

Der Austausch findet wöchentlich in einer kurzen Audiokonferenz statt. Nach einer Lagebeurteilung der einzelnen Bereiche werden Anträge für Unterstützungsmassnahmen zugunsten der einzelnen Bereiche behandelt.

spazieren. Mit den Angehörigen wird der Kontakt schriftlich oder per Telefon gepflegt. Besuche durch Angehörige werden nur bei schlechtem Gesundheitszustand gestattet wie auch bei explizitem Verlangen von Bewohnern. Bei Redaktionsschluss des INFOMALTERS ist im Alterswohnheim Bodenmatt kein Bewohner wie auch niemand vom Personal positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Geschäftsführung wird die Lage weiter beobachten und der laufenden Situation angepasste Massnahmen in die Wege leiten.

Neuer, provisorischer Termin für die Orientierungsversammlung:

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.30 Uhr, **Gemeindesaal Malters**

Der Gemeinderat hat entschieden, die Orientierungsversammlung auf 18. Juni 2020 zu verschieben. Vorausgesetzt, die Corona-Restriktionen des Bundes lassen dies zu. Bitte notieren Sie sich das Datum, weitere Informationen folgen im INFOMALTERS



2. Wahlgang und Abstimmungen Sonntag, 28. Juni 2020

Spitex Jahresbericht 2019

Die Spitex Malters blickt auf ein bewegtes Jahr 2019 zurück. Es gab viele schöne Begegnungen und spontane Gespräche mit der Bevölkerung von Malters und Schwarzenberg.

Die Spitex Malters ist ein Gemeindebetrieb und hat mit diesem einen fortschrittlichen Arbeitgeber und mit der Sozialvorsteherin Christine Buob eine professionelle Führungsperson, die die Spitex immer umsichtig unterstützt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Alterswohnheim Bodenmatt, dem Verein immomänt wie auch mit den Ärzten und weiteren involvierten Diensten ist nach wie vor hervorragend.

Die Mitarbeitenden der Spitex Malters leisten mit viel Herzblut und Liebe zu den Menschen eine sehr gute und professionelle Arbeit, bei der der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

Die Einsätze der Spitex sind weiter gestiegen. Das gute Ergebnis zeigt ein Umsatzvolumen von rund Fr. 5,0 Mio. (2018: Fr. 4,7 Mio.)



Das Team der Spitex Malters

Leistungen der Spitex Malters. Nach Geschlechtern aufgeteilt waren dies 172 Frauen (Vorjahr 168 Frauen) und 93 Männer (Vorjahr 90 Männer). Von der Gemeinde Malters waren dies im Berichtsjahr 225 Klienten und von der Gemeinde Schwarzenberg 34 Klienten. Die restlichen 6 Klienten waren im Aufenthalt Mütter- und Väterberatung in Schwarzenberg und im Vorstand des Spitex Kantonalverbandes.

Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

Die hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen sind um 371 (Vorjahr um 791) auf 5235 Stunden gestiegen. Davon sind rund 144 Stunden Dienstleistungen, die den Klienten zu Vollkosten verrechnet werden (keine Restfinanzierung der Gemeinde). Es waren 64 (50) Klienten, die nur Hauswirtschaft und Betreuung in Anspruch nahmen.

Dezentrales Betreutes Wohnen

Viele Menschen wollen im Alter selbstständig und möglichst unabhängig leben, aber bei Bedarf oder im Notfall unbürokratisch Unterstützung erhalten. Mit dem Angebot «Dezentrales Betreutes Wohnen» bietet die Spitex Malters eine Hilfestellung zum selbstständigen Wohnen zu Hause, Im Jahr 2019 nutzten sieben Personen von Malters dieses Angebot, um Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu erhalten.

Bildung

Der Spitex Malters ist es sehr wichtig, gut ausgebildete Mitarbeitende zu haben, dies erfordert auch stetige Weiterbildungen. So durften alle Mitarbeitenden den jährlich wiederkehrenden Validationsvertiefungstag besuchen. Zudem wurden alle Mitarbeitenden in Kinästhetik, Pflegedokumentation, REA/BLS und Kommunikation geschult. Sie frischten Wissen auf und lernten Neues dazu. An den monatlichen Teamsitzungen sind die Psychiatrie, Kinästhetik, Palliative Care



Seit 1. November 2019 ist das Entlastungsteam im Einsatz

Neu: Entlastungsteam und 24-Stunden-Pflege

Im Herbst suchte die Spitex freiwillige Mitarbeitende und konnte in Kürze ein Entlastungsteam für die pflegenden Angehörigen zusammenstellen. Seit 1. November 2019 ist das Entlastungsteam im Einsatz. Die geplante 24-Stunden-Pflege wird nun ab Mai 2020 eingeführt. Die zusätzlich benötigten Pflegefachpersonen HF konnten gefunden werden.

Pflegerische und psychiatrische Leistungen

Im Jahr 2019 beanspruchten 265 Klienten (Vorjahr 258 Klienten) von Malters und Schwarzenberg pflegerische wie hauswirtschaftliche und betreuerische in Malters, wobei deren Restfinanzierung über die Wohngemeinde der Klienten verrechnet wurde.

Die pflegerischen Leistungen sind im Vergleich zu, Jahr 2018 um 2682 Stunden auf total 20754 Stunden gestiegen. Noch nie war die Stundenanzahl in der Pflege so hoch.

Die Spitex Malters unterstützt andere Non-Profit-Spitex-Organisationen im Bereich Psychiatrie, indem unsere Fachfrauen Psychiatrie die Abklärungen und Beratungen übernehmen. Zurzeit sind dies drei Organisationen, denen wir unsere psychiatrischen Leistungen anbieten. Auch leisten Mitarbeiterinnen Einsätze für verschiedene Organisationen wie Experteneinsätze QV FaGe/ZS,

und Validation wiederkehrende Traktanden. So können Fragen zeitnah beantwortet und die Klienten optimal betreut werden. Unsere Psychiatrie-Fachfrauen bilden die Mitarbeitenden über psychiatrische Diagnosen und deren Behandlungen an den Teamsitzungen weiter, wie auch unsere Wundexpertin im Fachbereich Wunden.

Die Spitex Malters ist ein Ausbildungsbetrieb und bildet zurzeit fünf Personen als Fachfrauen Gesundheit EFZ aus. Im August begannen Olivia Birrer und Sarah Zurkirchen ihre Ausbildungen zu Fachfrauen Gesundheit EFZ. Im Jahr 2020 werden es sechs Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ und zwei Studierende Pflegefachfrau HF sein.

Bildung ist wichtig, damit wir auch in Zukunft den grossen Herausforderungen gewachsen sind und um dem bevorstehenden Pflegenotstand entgegenzuwirken.

Personelles

Im Jahr 2019 arbeiteten 47 Mitarbeiterinnen und Lernende bei der Spitex Malters in rund 23,81 Vollzeitstellen (ohne Lernende). Zusätzlich beschäftigt die Spitex Malters eine Reinigungsmitarbeiterin, eine Mitarbeiterin für die Wäscheversorgung und eine Mitarbeiterin Mütterund Väterberatung für Ferienablösung.

Mütter- und Väterberatung Malters und Schwarzenberg

Bei der Spitex Malters ist die Mütter und Väterberatung ein niederschwelliges Angebot und steht allen Eltern ab Geburt kostenlos zur Verfügung. Am Montagnachmittag finden im Spitex-Zentrum und jeden ersten Mittwoch im Monat in der Gemeinde Schwarzenberg individuelle Beratungen nach Voranmeldung statt. Auch die Telefonsprechstunden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr werden rege genutzt.



Lerndende beim Blutdruck messen

Fahrdienst

Die Spitex Malters bietet Fahrdienste zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur oder für spezielle Besorgungen an. Dieses Angebot wird von freiwilligen Fahrern geleistet. Im Jahr 2019 stieg der Bedarf wiederum an. Im Berichtsjahr wurden von unserem Fahrdienst 1963 Fahrten (Vorjahr 1747 Fahrten) und rund 28 973 km (Vorjahr 24 717 km) zurückgelegt. Die Einwohner von Malters nutzen den Fahrdienst zu 94% und die Bewohner von Schwarzenberg zu 6%. Nur dank des Einsatzes unserer freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer ist es möglich, dieses selbsttragende Angebot anzubieten.

Spitexfonds

Die Spitex Malters führt für die Gemeinden Malters und Schwarzenberg je einen Spitexfonds. Der Fonds wird aus den beiden Gemeinden gespeist mit:

- Spenden und Legaten
- Trauerspenden, Beerdigungs- und Kirchenopfern

Insgesamt wurden Fr. 18723.50 einbezahlt. Davon Fr. 501.20 zugunsten des Spitexfonds Schwarzenberg. Die Verwendung der Gelder ist im Fondsreglement geregelt. Die Spitex Malters bedankt sich ganz herzlich für die Zuwendungen für den Fonds.

Informationsstelle für das Alter

Die Spitex-Mitarbeiterinnen konnten am Schalter oder am Telefon Auskunft über die verschiedenen Dienstleistungsangebote für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Malters geben und wertvolle Adressen vermitteln. Im Jahr 2019 wurden zirka 120 Anfragen kompetent beantwortet und/oder weitergeleitet.

Ausblick

Das Jahr 2020 steht bei den Spitex-Mitarbeitenden unter dem Motto GEMEIN-SAM. Der Ausbau des Entlastungsdienstes sowie die Bekanntmachung in der Bevölkerung soll 2020 aktiv angegangen werden. Ein weiteres Projekt steht mit der Tagesstätte immomänt an. 2020 wird die Spitex gemeinsam mit dem Verein immomänt und der Gemeinde prüfen, ob immomänt 2021 in die Hände der Spitex überführt werden soll.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2020 ist die Einführung des Case Management. Diese Dienstleistung steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ab 65 Jahren offen. Der älteren Bevölkerung soll damit eine möglichst unbürokratische Informations- und Beratungsstelle bei Fragen und Problemen angeboten werden. Weiterhin liegt der Fokus auf der Bildung. Die Spitex Malters wird 2020 Studierende Pflegefachperson HF ausbilden. Das gesamte Personal soll gemeinsam in Validation, Gewaltprävention, Inkontinenz und Reanimation geschult werden. Die freiwilligen Mitarbeitenden des Fahrdienstes und Entlastungsdienstes erfahren gemeinsam die Kommunikationsformen für anders orientierte Menschen sowie das Verhalten bei Notfällen, inkl. REA.

Der Jahresbericht ist zu finden unter www.spitex-malters.ch.

Auch in Krisenzeiten gilt: Wir stehen Ihnen zur Seite!

Vorsicht und Respekt sind mit der Corona-Pandemie angebracht, Angst und Panik dagegen schlechte Ratgeber.

Die Spitex-Mitarbeitenden kennen die hygienischen Richtlinien des Bundes und halten sich konsequent daran. Wir setzen alles daran, dass es bei der Spitex und unter den Klienten zu keiner Infektion kommt. Zugleich stellt die Spitex eine Mitarbeiterin für das Drive-in in Luzern zur Verfügung.

Jeder kann seinen Beitrag leisten. Achten Sie auf Ihre Gesundheit und bleiben Sie zu Hause.



Spitex-Mitarbeiterin im Schutzanzug

Malters ist neu eine Energiestadt!



Der Trägerverein Energiestadt hat die Gemeinde Malters als Energiestadt zertifiziert. Die Gemeinde erreichte mit 58,3 Prozent der möglichen Punkte ein für die Erstzertifizierung sehr gutes Resultat, welches belegt, dass Malters für eine nachhaltige Energie- und Klimazukunft gerüstet ist.

Malters ist stolz, nun offiziell Energiestadt zu sein. Der erfolgreichen Zertifizierung vorausgegangen sind Jahre konsequenter Arbeit des Gemeinderats und der unterstützenden Kommissionen. Mit der Verabschiedung des ambitionierten energiepolitischen Programms 2020 bis 2024 ruht sich die Gemeinde aber nicht auf den Lorbeeren aus. Der Gemeinde stehen zukunftsträchtige Energieprojekte bevor.

Sehr gute Bewertung für die Erstzertifizierung

Von insgesamt 461 möglichen Punkten erreicht Malters deren 268,6, was das Schlussresultat von 58,3 Prozent ergibt. Dieses gute Resultat zeigt, dass die Gemeinde Malters seit Langem eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik

betreibt. Für eine Zertifizierung zur Energiestadt sind 50 Prozent notwendig. Diese Punkte erlangte die Gemeinde in den folgenden Teilbereichen von Energiestadt:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- interne Organisation
- Kooperation und Kommunikation

In der Bewertung durch Energiestadt wurden aus diesen Bereichen herausragende Leistungen gewürdigt.

Leitbild Energie getreu dem Energiestadt-Slogan «für Mensch und Natur»

Das bereits im Jahr 2015 verabschiedete Leitbild Energie enthält qualitative Ziele und unterstützt die Entwicklung in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft. Mit Aussagen zu den sechs Energiestadt-Themenbereichen wird es in die kommunalen Entscheidungsfindungen einbezogen und trägt so stets zu einem nachhaltigen Miteinander von Mensch und Natur bei.

Generationenprojekt Schwellisee

Mit dem Schwellisee wurde ein Generationenprojekt realisiert, welches zugleich die Malterserinnen und Malterser vor den Auswirkungen der Klimaveränderung schützt, erneuerbaren Strom aus Wasser produziert und mit der natürlichen Gestaltung ein beliebtes Naherholungsgebiet ist.

Erneuerbare Energie in Verwaltung und auf dem Gemeindegebiet

Alle Verwaltungsgebäude und die Schulhäuser werden seit Kurzen zu 100 Prozent mit erneuerbarer Wärme versorgt. Auf den Dächern werden, wann immer möglich, Fotovoltaikanlagen realisiert, welche aus der Sonne Strom erzeugen. Im Weiteren hat sich die Gemeinde bereit erklärt, das Dach der Sporthalle Oberei für eine Genossenschafts-Solaranlage zur Verfügung zu stellen. Die Trinkwasserkraftwerke Geissbühl und Wipfern produzieren Ökostrom aus Quellwasser. Damit die in den kommunalen Gebäuden eingesetzte Energie auch effizient verwendet wird, führen die Hauswarte eine Energiebuchhaltung. Der effiziente Betrieb der Anlagen ist somit stets gewährleistet und die Hauswarte setzten Optimierungsmassnahmen bei Bedarf selbstständig um.

Vorbildliche Bauweise beim Neubau des Kindergartens

Mit dem Entscheid, den neuen Kindergarten im Eischachen als Holzbau zu realisieren, leistet die Gemeinde einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und fördert dabei auch noch die lokale Wertschöpfung.

Ausbau ÖV-Angebot und Verkehrsberuhigung im Zentrum

Im Bereich Mobilität konnte die Gemeinde Malters weiter punkten. Der Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist sehr gut und auch der Langsamver-



Fotovoltaikanlage beim Schulhaus Bündtmättli



Visualisierung des neuen Kindergartens in der Schulanlage Eischachen

kehr erhält in Malters viel Platz. So wurden im Dorf Kernfahrbahnen realisiert und bereits teilweise Tempo-30-Zonen eingeführt. Für die Schulwege existieren Karten, welche die Sicherheit für die Schulkinder erhöhen.

Gute Grundversorgung in Gehdistanz

Wer in Malters wohnt, kann auf eine gute Grundversorgung zählen. Es gibt mehrere Bäckereien, Konditoreien und Detailhandelsgeschäfte. Selbst Modegeschäfte findet man im Zentrum. Mit mehreren Arzt- und Tierarztpraxen ist für die Gesundheit von Mensch und Tier gesorgt, und das alles in Gehdistanz.

Energie und Umweltschutz als wichtiger Bestandteil des Lehrplans

In den Malterser Schulen spielen die Themenbereiche Energie, Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Mit Themenwochen und Exkursionen wird für die Schülerinnen und Schüler die Theorie aus dem Schulzimmer wortwörtlich fassbar.

Gemeinderat Malters ist stolz auf das Erreichte

Als Ressortleiter Umweltschutz blickt Hans Wyss mit Stolz auf den durchlaufenen Zertifizierungsprozess zurück und stellt fest: «Ohne die tolle Unterstützung der Umweltkommission wäre die Zertifizierung nicht möglich gewesen. Dieses Label bedeutet uns sehr viel. Erstens zeichnet es unsere nachhaltige und langfristige Planung aus. Zweitens hilft es, die Attraktivität und Lebensqualität in Malters weiter zu stärken. Und drittens können wir so auch einen direkten Beitrag zu einem schonenderen Umgang mit natürlichen Ressourcen leisten.»

Weitere Energieprojekte in Aussicht!

Als Teil der Zertifizierung zur Energiestadt hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission

Offizielle Label-Übergabe an der Gwärb2020 mit Regierungsrat Fabian Peter

Um das in Malters gelebte Miteinander von Mensch und Natur gebührend zu feiern, lädt die Gemeinde die Malterserinnen und Malterser am Samstag, 12. September, an der Gwärb2020 zur offiziellen Label-Übergabe mit Regierungsrat Fabian Peter, Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements, ein.

ein «Energiepolitisches Programm» erarbeitet. Es legt die geplanten Tätigkeiten in den nächsten vier Jahren fest und dient als roter Faden für eine aktive und sachliche Energie- und Umweltpolitik. Bereits wurden erste Massnahmen in Angriff genommen. Ein Konzept für die nachhaltige Bewirtschaftung der Grünräume wurde verabschiedet und eine Energieplanung ist in Erarbeitung. Daneben unterstützt die Gemeinde die Realisierung des Wärmeverbunds Malters wohlwollend und ist Teil der eigens dafür gegründeten Interessengemeinschaft.

Ziel dieses Generationenprojekts ist die Versorgung eines Grossteils des Siedlungsgebietes mit erneuerbarer Energie auf Basis Holz.

Freude auch beim Kanton Luzern

Regierungsrat Fabian Peter ist über die Zertifizierung der Gemeinde Malters zur Energiestadt erfreut: «Die Gemeinden sind wichtige Akteure der Energiepolitik und tragen massgeblich zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Ausbau der erneuerbaren Energien bei. Mit der Zertifizierung zur Energiestadt zeigt die Gemeinde Malters, dass sie eine abgestimmte, durchdachte kommunale Energiepolitik lebt und umsetzt. Ich freue mich sehr, der Gemeinde das offizielle Label an der Gwärb2020 übergeben zu dürfen.»

Handänderungen

Bahnhofstrasse 2, Stocker Edgar an Giger-Stocker Sibylle

Bodematt / Müliring, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG an Imovag Immobilien Verwaltungs AG

Gartenstrasse 2a, Rehor-Reipen Klaus sel. an Rehor-Reipen Klaus Erben

Gartenstrasse 2a, Rehor-Reipen Klaus Erben an Rehor-Reipen Gisela

 $\textbf{Halde,} \ \textbf{Albisser Josef an Strassengenossenschaft Haldenh\"{u}slistrasse}$

Halde 12, Klemm-Bühlmann Klara Erben an Walker Claudio und Silvia Hellbühlstrasse 41, Renggli-Limacher Frida Erben an Neziri Valbona

Hellbühlstrasse 48, Portmann Bernadette an Mathis Michael, Lussi-Mathis Doris, Mathis Christoph und Mathis Samuel

Rainli 6, Sommer Karin und Tribe Michael an Roth Michèle und Emmenegger Reto

Schachenstrasse, Lützelschwab Roger und Ofelia an Bachmann Emil

Sonnenrain, Stalder Generalunternehmungen GmbH an Dünki-Künzli Andreas und Andrea















Belagsbau**Plus**

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Lötscher Tiefbau AG

Spahau 3 CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 07 www.ltp.ch

Die spezielle Lage aus Sicht der JAMA



Wettbewerb für die Treppengestaltung des Sagitreffs

Eine aussergewöhnliche Lage führt zu aussergewöhnlichen Massnahmen. Auch die JAMA versucht, in dieser speziellen Zeit ihr Angebot bestmöglich an die Umstände anzupassen. Die Bedürfnisse der Jugendlichen stehen dabei jederzeit im Vordergrund.

Wer hätte sich schon ausdenken können, dass ein lästiges Virus die Welt so in Atem halten kann? Wer hätte sich vorstellen können, dass man über einen Monat von zu Hause aus arbeiten muss oder Schule hat?

Diese Gedanken haben vor dieser Zeit wohl nicht viele Menschen gehabt. Trotzdem mussten viele abrupt ihren Lebensstil ändern und vieles von zu Hause aus machen. So auch die Schülerinnen und Schüler aus Malters. Der Sportverein darf keine Trainings mehr anbieten, die Schule muss den Unterricht als Distance-Learning anbieten – und der Jugendtreff darf seine Türen ebenfalls nicht öffnen.

Die JAMA hat in der vergangenen Zeit daran gearbeitet, auf diversen sozialen Kanälen eine Plattform zu bieten, um eine bestmögliche Attraktivität zu gewährleisten. So wird vor allem der Instagram-Account fleissig benutzt, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Die Jugendanimation ist in

dieser Zeit aber nicht nur online für die Jugend da, sie ist auch im öffentlichen Raum unterwegs. Das heisst konkret, dass sie die öffentlichen Plätze in Malters (z.B. Schwellisee oder Dorfplatz) aufsucht, um mit Jugendlichen über die Situation diskutieren zu können. So kann der Puls der Jugend gefühlt und auf die Online-Angebote der JAMA aufmerksam gemacht werden.

Seit den «offiziellen» Frühlingsferien bietet die JAMA ein Online-Treffangebot an. Es werden verschiedene Arten von Videokonferenzen als Treffersatz angeboten. Wichtig erscheint der Jugendanimation, dass die Jugendlichen so trotzdem die Möglichkeit haben, sich niederschwellig miteinander austauschen zu können. Je nach Motivation der Jugend können lustige Online-Challenges, witzige Spiele oder interessante Diskussionen entstehen. Die Angebote sollen aber nicht nur im Internet stattfinden. Mit Aktionen wie dem Wettbewerb für die Treppengestaltung des Sagitreffs werden auch analoge Freizeitbeschäftigungen wie Zeichnen und Basteln geför-

Die JAMA entwickelt aktuell laufend neue Ideen und Methoden, wie die Jugendlichen in dieser Zeit in ihrer Freizeitgestaltung unterstützt werden können. Für Ideen und Wünsche von Jugendlichen ist JAMA offen und bereit.

Ordnungsdienst

Die Gemeinde Malters betreibt seit 2011 einen Ordnungsdienst. Mit dem Ordnungsdienst soll die Sicherheit von Mensch und Eigentum der Gemeinde sowie die Einhaltung der Nachtruhe sichergestellt werden. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren sehr positive Erfahrungen mit dem Ordnungsdienst gemacht. Bis anhin wurde der Ordnungsdienst durch die einheimische AZ-Security betrieben. Aufgrund von personellen Veränderungen hat sich die Firma jedoch entschieden, das Mandat per Ende 2019 zu beenden.

Um den Ordnungsdienst auch in Zukunft fortzuführen, hat die Gemeinde eine Neuausschreibung vorgenommen und vier Sicherheitsfirmen eingeladen. Aufgrund der eingegangenen Angebote hat die Gemeinde das Mandat an die LU-Sicherheitsdienst AG aus Oberkirch vergeben. Die Firma beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und zur Kundschaft gehören unter anderem die Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Ebikon, Ettiswil, Gisikon, Grosswangen, Root, Ruswil.

Der Ordnungsdienst wird im bisherigen Umfang weitergeführt.

Abendverkauf der Gemeinde Malters

Aufgrund der Gesetzesänderung (Ruhetags- und Ladenschlussgesetz), welche per 1. Mai 2020 in Kraft tritt, muss die Gemeinde Malters den Abendverkauf neu definieren. Es darf nur ein Abendverkauf pro Woche durchgeführt werden.

Der Gemeinderat Malters hat unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse und nach Rücksprache mit dem Gewerbeverein Malters-Schwarzenberg-Schachen den Freitagabend festgelegt.

Ab 1. Mai 2020 findet der Abendverkauf in der Gemeinde Malters jeweils am Freitagabend bis 21.00 Uhr statt. Der Abendverkauf am Mittwoch fällt weg.

344 741 PET-Flaschen gesammelt

Im Jahr 2019 hat die REAL Malters 9497 Kilogramm PET-Getränkeflaschen gesammelt. Im Jahr 2018 waren es 7666 Kilogramm.

Die Flaschen werden der Wiederverwertung zugeführt, wo sie zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet werden. Dank dieser Sammelleistung können Rohstoffe produziert und die Umwelt geschont werden. Gemäss dem Umweltzertifikat der PET-Recycling Schweiz entspricht dies Umwelteinsparungen von rund 28 491 Kilogramm Treibhausgasen und rund 9022 Litern Erdöl.

PET (Polyethylenterephthalat) ist ein Kunststoff, der zur Familie der Polyester gehört und aus Erdöl, Erdgas oder pflanzlichen Rohstoffen besteht.



SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH Kantonsstrasse 34 CH - 6102 Malters Tel.: +41 76 415 90 50 Email: info@first-tec.ch Web: www.first-tec.ch



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache! ... seit 20 Jahren



Erwin Portmann Finzelfirma seit 200

info@portmann-planung.ch

Industriestrasse 2

6102 Malters

2 041 497 09 01

www.portmann-planung.ch



Oberdorf 2

6206 Neuenkirch

2 041 467 09 80



Holzbau - Treppenbau - Umbau

Neu: Holzterrassenboden-Reinigung!

Terrasse

Der Garten, der Balkon, die Terrasse – Gestaltungselemente, die immer mehr an Bedeutung und Wert gewinnen. Dabei ist die Terrasse nicht mehr nur eine Fläche rund ums Haus, sondern ein Verbindungsstück zum Garten.

Die Terrasse lädt zum Entspannen ein, sei es nach einem langen Arbeitstag oder auch am Wochenende. Einfach im Kreis der Familie oder unter Freunden eine schöne Zeit geniessen.

Wir beraten Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten, weisen Sie aber auch auf die Tücken der Materialien und Montagen hin.

Als speziellen Service bieten wir eine Reinigung Ihres Holzbodens an. Wir entfernen Schmutz und Algen mittels Putzmaschine, wobei wir den Schmutz aufnehmen und nicht nur zwischen die Bretter hinunterspülen.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Rufen Sie uns unverbindlich an, wir freuen uns auf Sie.

Stegmättli 6 • 6102 Malters Tel. 041 497 26 31 • Fax 041 497 45 31

www.stalder-holzbau.ch



Schule ohne Kinder – Unterricht ohne Lehrpersonen

Einblick in Home-Schooling: Saskia und Nora haben sich gut eingerichtet.

Die Zeit des Fernunterrichts aus der Sicht von Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schülern.

Aufgrund der bundesrätlichen Massnahmen gegen die Ausweitung des Coronavirus findet an den Schulen seit dem 16. März kein Präsenzunterricht mehr statt. Die Schule hat den Auftrag, die Schülerinnen und Schüler mittels Fernunterricht zu unterrichten. Eine sehr spezielle und herausfordernde Zeit für die Kinder, Eltern und Lehrpersonen.

Alle Beteiligten haben in den vergangenen Wochen viel gelernt und neue Erfahrungen gemacht. Dank der guten technischen Infrastruktur können die älteren Schülerinnen und Schüler (ab der 5. PS) den Kontakt mit den Lehrpersonen digital aufrechterhalten. Aufgaben,

Kontrollen, Kontakte finden vorwiegend über den Laptop statt. Vom Kindergarten bis zur 4. Klasse ist der Kontakt mit einer wöchentlichen «Aufgaben»-Post und einigen digitalen Aufträgen per Mail an die Eltern sichergestellt.

Wir danken allen Erziehungsberechtigten,

- die zu Hause ihre Kinder beim Lernen,
 Planen und Organisieren unterstützen,
- die täglich versuchen, alles unter einen Hut zu bringen,
- die dafür sorgen, dass die Aufträge der Schulen rechtzeitig abgeliefert werden,
- die mit ihren Kindern lesen, rechnen, schreiben, basteln usw.,
- die sich auf die veränderten Aufgaben einlassen und mitwirken.

Nachfolgend berichten wir aus verschiedenen Schulstandorten:

Bündtmättli: Umstellen auf Heimunterricht

Am 16. März trafen sich alle Lehrpersonen im Singsaal Bündtmättli, um erste detaillierte Informationen der Schulleitung bezüglich Schulschliessung anzuhören. Die Betroffenheit war gross. Alle Eltern wurden aufgefordert, die Betreuung ihrer Kinder selbst zu organisieren. Und so war man gespannt, wie viele Kinder die Schule auch weiterhin hüten durfte. Es waren wenige. Die Unterstützung der Eltern ist gross und sie nehmen verantwortungsbewusst die Herausforderung an.

An diesem Montagmorgen klärten die Lehrpersonen in ihren jeweiligen Stufenteams, wie sie den Unterrichtsstoff für die Schülerinnen und Schüler künftig in geeigneter Form zur Verfügung stellen



ROTH AG Malters



Werkstrasse 1 6102 Malters Tel. +41 (0) 41 498 07 20 Fax +41 (0) 41 498 07 21

www.roth.ch / infomalters@roth.ch



Bahnhofstrasse 13 | 6102 Malters | Telefon 041 497 20 66

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 8.00 bis 11.45 und 13.15 bis 18.15 Uhr Mittwoch 8.00 bis 11.45 und 13.15 bis 19.45 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 13.15 Uhr Samstag 7.30 bis 13.00 Uhr





Lifelen 2 6103 Schwarzenberg



Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch





Lehrerinnen und Lehrer im «Bündtmättli» planen die nächsten Wochen

wollen. Ideen und Materialien wurden ausgetauscht, damit Kinder zu Hause lernen können, digital und analog.

In der Zwischenzeit haben alle bereits Erfahrung mit ihrer neuen Lernform und wir haben nachgefragt. Kinder schreiben, dass sie den Schulort vermissen, obwohl sie sich gut auf die Schulschliessung einstellen konnten. «Am Anfang fühlte es sich wie Ferien an, doch jetzt vermisse ich meine Gspändli», erklärt ein Junge.

Die Mutter von Saskia und Nora berichtet von ihren Strukturen zu Hause. «Wir haben einen Stundenplan mit Lernund Freizeit zusammengestellt. Spätestens um 9.00 Uhr beginnt bei uns die Lernzeit. Ich bin überrascht, wie gut das funktioniert. Einmal mehr erleben wir, dass vieles machbar ist. Am Nachmittag müssen die Mädchen nochmals zwei Lektionen arbeiten, manchmal auch länger. Wir haben einen guten Rhythmus gefunden. Es bleibt auch genügend Zeit für Kreatives, zum Spielen und zum Bewegen. Nichts tun gehört da auch dazu, das ist wichtig. Dass wir heute die digitalen Möglichkeiten haben, ist schon toll. Doch das soziale Umfeld für die Kinder fehlt. Uns wird bewusst, dass die Schule eine starke soziale Funktion hat.»

Eine andere Mutter erzählt, wie sie versucht, die Betreuung der Kinder und ihre beruflichen Aufgaben zu koordinieren. «Ich muss flexibel sein und improvisieren. Abends, wenn die Kinder im Bett sind, hänge ich noch ein paar Stunden an. Es ist anstrengend, doch es wird sich einspielen.»

«Wann dürfen wir wieder in die Schule kommen?», fragt ein Zweitklässler seine Lehrerin. Wir wissen es nicht, aber hoffentlich schon bald.

Zwingstrasse: Kindergarten ohne Kinder ...

Seit dem 13. März ist es im Kindergarten an der Zwingstrasse sehr still geworden: kein fröhliches Singen, munteres Plappern, interessiertes Beobachten, angeregtes Erzählen und gemeinsames Spielen ...

Aufgrund der Schulschliessung ist das muntere Kindergewusel verschwunden. Die Spieltische, der Pausenplatz oder auch der Schrebergarten in der Familienecke sind verwaist. Einzig die Lehrpersonen sind, in gebührendem Abstand zueinander, im Haus unterwegs: Sie machen viel Schreibtischarbeit und bereiten in intensiven Arbeitsstunden Unterrichtsideen vor, welche den Kindern per Mail oder Post nach Hause geschickt werden. Gemäss Rückmeldungen der Eltern sei die Freude der Kinder jeweils gross. Daneben umsorgen die Kindergärtnerinnen die von den Kindern gepflanzten Pflänzchen, welche ungeachtet des weithin herrschenden Stillstandes munter wachsen und so auf ihre Weise Optimismus und Zuversicht vermitteln.

Eischachen: Fernunterricht aus verschiedenen Perspektiven

Aus der Sicht einer Lehrperson:

Nach dem ersten Schock über diese einschneidende Massnahme machten wir uns motiviert und mit viel Elan an die Aufgabe, einen möglichst guten Fernunterricht zu gestalten. Anfänglich gab es viel Organisatorisches zu klären. Welches Kommunikationsmittel wählen wir, welche Aufgaben eignen sich für den Fernunterricht, wie lässt sich die Arbeit der Schülerinnen und Schüler überprüfen, wie können wir die Kinder unterstützen, wenn sie Hilfe benötigen, wie vermitteln wir neue Lerninhalte …? Hilf-



Schulcafé Bündtmättli

Donnerstag, 30. April 2020, 10.15 bis 11.15 Uhr **Schulcafé Eischachen**

Freitag, 1. Mai 2020, 08.30 bis 09.30 Uhr **Schulcafé Sekundarschule Muoshof**

Donnerstag, 28. Mai 2020, 09.00 bis 10.00 Uhr

Schulbesuchstage Schuljahr 2019/20

Kindergarten und Primarschulen

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Primar Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Besuchstage im aktuellen Schuljahr:

Freitag, 15. Mai 2020

Montag, 15. Juni 2020

Wir danken Ihnen für das Interesse an der Schule und wünschen Ihnen tolle Einblicke in den Schulalltag.

Beratungsgespräche und Probelektionen

Die Lehrpersonen der Musikschule sind gerne für Sie da und beraten Sie rund um die Instrumentenwahl. Zögern Sie nicht und nehmen Sie per Mail oder Telefon Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie! Aufgrund der ausserordentlichen Situation bieten die Musikschullehrpersonen (sofern möglich) im Juni eine Probelektion an, um die Wahl des Instruments zu bestätigen. Falls sich das Kind dagegen entscheidet, kann es dann noch ein anderes Instrument wählen.

Der Anmeldeschluss der Musikschule ist am Samstag, 2. Mai 2020.

reich war es, dass wir uns untereinander austauschen und uns gegenseitig unterstützen konnten. So waren die letzten Wochen für uns alle, vor allem im IT-Bereich, ein grosses Lernfeld. Schön waren die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, die uns immer wieder motivierten, nach weiteren kreativen Lösungen zu suchen. Dennoch, die Zeiten im ruhigen und leeren Schulzimmer und zu Hause im Home-Office bleiben ungewohnt. Ich vermisse die Schülerinnen und Schüler. Die Kontakte mit den Kindern und Eltern per Telefon und Mail











geben mir einen kleinen Einblick, wie es den Kindern geht, und bieten die Möglichkeit, bei Fragen zu helfen. Dennoch ersetzen sie den direkten Kontakt nicht. Wenn ich spüre, dass bei einem Kind sehr viele Fragen auftauchen, die Arbeitsaufträge nicht gelöst werden und das Kind Mühe hat, die Arbeitsaufträge einzuteilen, beschäftigt es mich, dass ich nicht direkt vor Ort unterstützen kann. Deshalb hoffe ich, dass die Zeit des Fernunterrichts bald vorbei ist und wir wieder unter gewohnten Bedingungen arbeiten können.

Aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern, die die Betreuung der Schule in Anspruch nehmen

Wir sind fünf Kinder, die in der Schule betreut werden, da unsere Eltern ausser Haus arbeiten müssen. Es ist sehr speziell, hier zu sein. Manchmal kommt man



Vertieft beim Basteln einer Osterdekoration

gerne und manchmal wäre man lieber zu Hause. Spannend ist es, dass man mit Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse zusammen ist, mit denen man bis jetzt noch fast nie etwas zu tun hatte. Meistens sind wir im Handarbeitszimmer am Nähen und Basteln. Manchmal machen wir auch Spiele, gehen in die Bibliothek oder bauen etwas mit den Kapplas. Der normale Schulalltag gefällt uns aber besser.

Aus der Sicht eines Schülers der 5. Klasse

- «Ich vermisse meine Kollegen.»
- «Ich finde es blöd.»
- «Ich kann mich zu Hause nicht so konzentrieren wie in der Schule.»
- «Es ist blöd, dass ich nicht mit anderen Kindern abmachen kann.»
- «Mir fehlt das Handballtraining.»
- «Gut ist, dass ich nicht immer das Schulzimmer wechseln muss.»



Und immer wieder gründlich Hände waschen

 - «Ich habe weniger Hausaufgaben als in der normalen Schulzeit. Das ist cool.»

Aus der Sicht einer Mutter von zwei Kindern (5. und 7. Schuljahr)

Positiv am Unterricht zu Hause, an der unterrichtsfreien Zeit finde ich,

- dass ich mitkriege, wo das Kind Schwierigkeiten hat, darauf reagieren kann und somit mit dem Kind «arbeiten» kann;
- dass sich das Kind zu Hause besser konzentrieren kann;
- dass sich eine Gemütlichkeit eingestellt hat, da Trainings und andere Termine entfallen:
- dass das Kind die selbstständige Aufgabeneinteilung erlernt.

Es gibt aber auch eine Kehrseite:

- Zeitweise muss man als Mutter um die Akzeptanz als vorübergehende «Lehrperson» kämpfen.
- Der Abstand zum Kind fehlt gelegentlich.
- «Früher» war es so schön, wenn das Kind gut gelaunt von der Schule nach Hause kam. Jetzt können wir nicht auf die Klasse als «Aufsteller» zurückgreifen, und deshalb springe ich manchmal selber als «Stimmungsaufheller» in die Bresche.

Aus der Sicht einer Schülerin der 2. Klasse

Ich finde den Fernunterricht cooler als Schule, weil ich am Nachmittag spielen kann. Ich erledige am Morgen alle Hausaufgaben. Am Freitag habe ich trotzdem Gitarrenunterricht übers Natel. Blöd finde ich es manchmal, wenn ich lieber spielen möchte und dann Hausaufgaben erledigen muss. Ich vermisse meine Freundinnen. Ich habe bereits Muffins, einen Osterfladen und Brot gebacken und beim Bügeln und Kochen geholfen.

Aus der Sicht einer Schülerin der 5. Klasse

Mir gefällt der Fernunterricht, weil ich in meinem eigenen Tempo lernen kann. Ich kann so jeden Tag so viel arbeiten, wie ich will, und habe viel Freizeit. In der Freizeit lese ich viel, backe Muffins und Kuchen und koche für meine Familie. Die Arbeiten am Computer mit learningview. org und dem bookcreator finde ich cool. Wenn ich am Mittwoch die zu erledigenden Aufgaben für die folgende Woche erhalte, schreibe ich sie in meinen Hausaufgabenplan. So arbeite ich jeden Tag ca. drei Stunden und habe keinen Stress, dass ich bis zum Abgabetermin nicht fertig werde. Trotzdem vermisse ich meine Freundinnen, die Gruppenarbeiten und Spiele, die den Unterricht auflockern. Ich freue mich darauf, wenn die Schule wieder startet.

Ein wenig stressig finde ich, dass ich nun zweimal in der Woche für 20 Minuten Musikunterricht habe. So muss ich fast täglich mein Instrument üben.

Aus Sicht einer Mutter von drei Kindern (5., 6. und 8. Klasse)

Es beeindruckt mich sehr, wie selbstständig, diszipliniert und auch motiviert unsere Kinder mit dem Home-Schooling umgehen. Die Hilfe von uns Eltern ist selten gefragt, am ehesten für Problemlösungen am Computer. Wir erkundigen uns zwischendurch woran sie arbeiten und was ihr Tagesziel ist. Die Arbeitseinteilung und die Verantwortung haben wir bewusst den Kindern überlassen. Hilfreich war sicher, dass wir von Anfang an unseren gewohnten zeitlichen Tagesrhythmus beibehalten haben. Weil sehr viel mehr Zeit in der Familie stattfindet, ist es viel einfacher, die Kinder in die Gestaltung des Alltags, mit all den



Lea mit ihrem Bruder, digital und analog

Daten Schnupperlehren Schuliahr 2020/21

Nachdem die Lernenden der 2. Sek am Lehrstellenparcours vom 22. September 2020 einen Einblick in verschiedenste Berufe erhalten werden, können sie sich danach anlässlich der Schnupperwoche einen vertiefteren Eindruck verschaffen.

Die Daten der verschiedenen Klassen für die Schnupperwoche sind:

- Woche 45, 2. bis 6. November 2020, Klasse C2 b (Pius Kammermann)
- Woche 47, 16. bis 20. November 2020,
 Klassen C2 a (Nicole Russi) und A2 a
 (Marietta Kneubühler)
- Woche 48, 23. bis 27. November 2020,
 Klassen B2 a (Romana Kopecny) und B2 b
 (Martin Raña)

Ausstellung der Abschlussarbeiten

Auch dieses Jahr haben die Lernenden der Abschlussklasse im Rahmen des Projektunterrichts viel Zeit, Energie, Fleiss und Herzblut in ihre Abschlussarbeiten gesteckt und freuen sich, diese nun präsentieren zu dürfen.

Am Mittwoch, 10. Juni 2020, findet zwischen 18.30 und 20.30 Uhr die Ausstellung der Abschlussarbeiten statt.

Die Besichtigung aller Abschlussarbeiten findet auf dem Muoshof-Areal statt. Nach zwölf arbeitsintensiven Wochen, in denen die Lernenden selbstständig ihre Arbeit geplant, ihr Budget sowie den Zeitplan eingehalten und viel Durchhaltewillen bewiesen haben, würden sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen über einen zahlreichen Besuch von Eltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten und Interessierten sehr freuen.



Das Arbeiten mit der Nähmaschine während der Betreuung bereitet den Lernenden viel Freude

anfallenden Haushaltsarbeiten, miteinzubeziehen. Natürlich gibt es auch schwierige Momente, beispielsweise wenn ein Dokument nicht richtig abgespeichert wurde und nicht mehr auffindbar ist oder alle sich nur noch auf die Nerven gehen. Dann fehlen die Aussenkontakte sehr. Auch erfordert diese Schulform vor allem bei Jugendlichen eine intensive Mediennutzung. Die Abgrenzung zwischen Nutzung und Konsum ist nicht immer klar und führt zu Konflikten.

Ein grosses Dankeschön und Lob gebührt den Lehrpersonen. Trotz der Distanz schaffen sie es, die Kinder im Rahmen der erschwerten Möglichkeiten im Lernen zu begleiten und zu unterstützen.

Aus der Sicht einer Schülerin der 5. Klasse

Am Anfang fand ich das Home-Schooling noch cool, weil ich zu Hause bleiben darf und den Lernstoff selber einteilen kann. Aber nach ein paar Tagen ist es nicht mehr so toll, weil ich die Kollegen nicht sehen kann und nur in meinen vier Wänden wohne. Ich hoffe, die Schulen machen so bald wie möglich wieder auf, weil ich meine Kollegen wieder sehen möchte und es langsam nicht mehr lustig ist, die ganze Zeit nur mit der Familie zu sein. Und es wäre auch wieder einmal schön, das Schulhaus zu sehen, denn das «Eischachen» wird umgebaut.

Schlecht geschlafen? Rückenschmerzen im Bett? Schmerzen am Morgen?

Erfahren Sie bei Brugger Bettwaren in Malters, was Sie dagegen unternehmen können!



Walter Brugger GmbH

Teppiche Bettwaren Bodenbeläge Möbel Vorhänge Lederwaren

Luzernstr. 80 Tel. 041 497 26 22 6102 Malters Fax 041 497 26 48 Natel 079 299 37 40



Abteilungsbildung Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr werden sechs Kindergartenabteilungen (zwei an der Zwingstrasse und vier im «Bündtmättli») geführt. An der Primarschule werden weiterhin sieben 1./2. Klassen geführt, je drei 3. und 4. Klassen und ab der 5. bis zur 6. Klasse pro Klasse vier Abteilungen, also total 21 Primarschulabteilungen. An der Sekundarschule werden sechs Klassen in die 1. Sek starten (1A, 2B, 3C), fünf in die 2. Sek und sechs in die 3. Sek, was total 17 Sek-Abteilungen ergibt. Ins-

gesamt werden die Schulen Malters mit rund 810 Lernenden in 44 Abteilungen ins Schuljahr 2020/21 starten (zwei weniger als im aktuellen Schuljahr).

Aufs neue Schuljahr hin müssen keine Umteilungen von einzelnen Lernenden aus bestehenden Jahrgangsklassen gemacht werden.

Die bestehenden Jahrgangsklassen können so weitergeführt werden. Die Neubildung der 1./2. Klassen und der 3. Klassen kann ohne unerwünsch-

te Wechsel der Standorte erfolgen. Im Kindergarten ist aufgrund der lokalen Verteilung der Räumlichkeiten damit zu rechnen, dass einige Kinder nicht dem nächstgelegenen Standort zugeteilt werden können.

Spätestens mit Abschluss der Bautätigkeiten im Schulhaus Eischachen werden die Standorte Zwingstrasse und Brunau aufgelöst und alle Lernenden dieser Standorte werden den Unterricht im «Eischachen» besuchen.

Machsch au Musig? Sengsch gärn? Kennsch d'Panflöte?



Oboenlehrerin Marita Kohler während der Videoaufnahmen

Der Frühling erwacht und entfaltet seine Pracht. Das Vogelgezwitscher ist in vollem Gang und die Sonne wärmt unser Gemüt. Wunderbar wie jedes Jahr und doch total anders. Das Coronavirus fordert uns alle und zwingt uns, ungewohnte Wege zu gehen.

Der Frühling ist auch die Zeit der Musikschulanmeldungen. Um die Instrumentenwahl zu erleichtern, finden Instrumentenparcours statt, Besuchswochen laden zum Unterrichtsbesuch ein, Beratungsgespräche werden angeboten und Probelektionen werden durchgeführt. Auch dieses Jahr, aber in anderer Form.

Kurzvideos Variante 1

Online-Instrumentenparcours von Musik-

schülerinnen und -schülern für ihre Gschpändli. Unsere Schülerinnen und Schüler haben für euch einen speziellen Instrumentenparcours zusammengestellt. In Kurzvideos stellen sie ihr Instrument vor und spielen ihr Lieblingsstück. Damit es reibungslos klappt, verwenden sie den Browser Google Chrome. Komm und schau hinein! Wir freuen uns auf dich. Vielleicht kennen wir uns ja?

Kurzvideos Variante 2

Lehrpersonen präsentieren ihre Instrumente für Jung und Alt. Musiklehrpersonen stellen ihr Instrument in einem zweiminütigen, professionell erstellten Video vor. Dieser klingende Fächerkatalog ist in Zusammenarbeit mit den Musikschulen des Kantons Zug entstanden. Die Auf-

nahmen bestehen aus musikalischen Beispielen und einer Erklärung über die Eigenheiten der Instrumente.

Für die Lehrpersonen waren die Aufnahmen vor laufender Kamera eine ganz neue Situation. «Man hat eine Verantwortung den anderen Lehrpersonen desselben Instruments gegenüber, da ja nur eine Lehrperson pro Instrument ein solches Präsentationsvideo macht», so die Oboistin Marita Kohler. «Es ist mir deshalb sehr wichtig, dass ich mein Instrument ansprechend, vielseitig und verständlich präsentieren kann, damit alle interessierten Kinder und Erwachsenen sich angesprochen fühlen.»

Damit es reibungslos klappt, ist der Browser Google Chrome zu verwenden. Viel Spass beim Stöbern! www.musikschule-malters.ch



Lifelen 2 6103 Schwarzenberg



Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch

IHR GARTEN

UNSERE HERAUSFORDERUNG



6102 Malters

Tel. 041 497 22 93 info@uebelmann-garten.ch www.uebelmann-garten.ch









ZURBRIGGEN SAAS ALMAGELL

BÜNDTMÄTTLI MALTERS



Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Erich Köllnberger (MA-TCM) Dipl. Heilpraktiker Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg

Behandlung / Unterstützung im Bereich von

- Reproduktionsmedizin / Kinderwunsch
- Gynäkologie / Urologie
- Innere Medizin
- orthopädischen Beschwerden
- neurologischen Beschwerden

Telefon: 041 497 1144 kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Musikunterricht in Zeiten der Corona-Pandemie



Die Keyboardschülerin ist bereit für den Fernunterricht

Mit der Schliessung der Schulen im ganzen Land standen auch wir Musiklehrpersonen von heute auf morgen vor einer ungewohnten Herausforderung: den Musikunterricht ohne Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler zu gestalten und als Fernunterricht durchzuführen.

Schnell mussten passende Konzepte erarbeitet und getestet werden. Wir haben uns dazu entschieden, den Unterricht vor allem mit Hilfe von Videos und Videoanrufen durchzuführen.

Die Schüler/innen senden uns an ihrem Unterrichtstag über WhatsApp Videos, auf denen sie ihre Hausaufgaben vorspielen. Sie erhalten eine ausführliche schriftliche oder telefonische Rückmeldung und werden mit neuem Übungsmaterial versorgt.

Zusätzlich werden die Schüler/innen vor allem im technischen Bereich per Videoanruf unterstützt. Für uns Lehrpersonen ist diese Methode mit einem erheblichen Mehraufwand gegenüber dem «normalen» Unterricht verbunden. Wir müssen Feedbacks geben, den Lernenden angepasste Erklärungsvideos erstellen, neues Notenmaterial aufbereiten und Playbacks

aufnehmen. Es macht uns aber grosse Freude! Wir sind motiviert und freuen uns, wenn die Freude am Musizieren bei den Lernenden gestärkt werden kann.

Als Lehrpersonen lernen wir viel dazu und nutzen die Situation, um unsere Unterrichtsformen weiterzuentwickeln. Bleiben wir alle weiterhin kreativ und innovativ, dann können wir viel Positives aus dieser Situation mitnehmen!

Die Erfahrungen und Rückmeldungen von Eltern sowie Schülerinnen und Schülern sind durchwegs positiv, einzig den direkten Kontakt zu uns Lehrpersonen vermissen die Lernenden.

«Auch wenn unsere Tochter lieber normal in den Unterricht kommen würde – als Übergangslösung finden wir das prima! Dies ist wirklich das Beste in der aktuellen Situation. Danke!»

«Danke für deinen Einsatz für den Fernunterricht. Finde es eine tolle Sache. Neue Noten, Hilfestellung mit Videos sind sehr hilfreich!»

«Hat gut geklappt. Du hast viel geliefert mit all den Videos, Infos und Blättern. Vielen Dank.»

Malters beflügelt

Bereits sind erste Spenden für den neuen Konzertflügel in Malters auf unserem Vereinskonto «Malters beflügelt» eingetroffen. Die erste Oktave des Flügels ist gesichert! Vielen herzlichen Dank, liebe Spenderinnen und Spender.

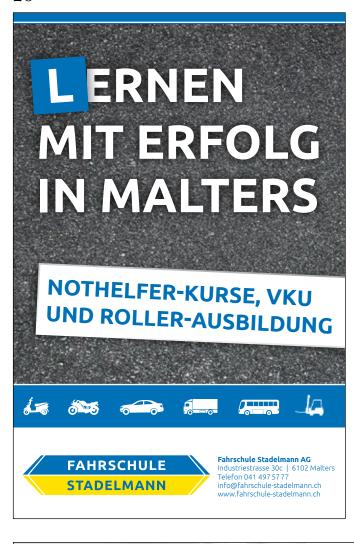
Leider fiel der geplante Tastentag vom 15. März 2020 mit einem Spender-Apéro und der Kaffeehausmusik der Coronakrise zum Opfer. Nichtsdestotrotz möchten wir das «Flügelprojekt» weiter vorantreiben. Wir brauchen gerade in dieser sehr herausfordernden Zeit Ziele, auf die wir uns freuen und hinarbeiten können.



Logo, Webseite und Flyer werben für das Projekt «Malters beflügelt»

Wie schön wäre es für alle musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen und die momentan sehr arg gebeutelte Kulturbranche, wenn Ende 2020 ein Eröffnungskonzert auf dem lang ersehnten Konzertflügel in Malters stattfinden könnte! Das wäre wohl wie Ostern und Weihnachten zusammen. Helfen Sie weiter mit, unserem Ziel eines Konzertflügels näherzukommen! Jeder Beitrag zählt, selbstverständlich sind uns auch kleinere Spenden sehr willkommen. Sie möchten mehr wissen? Infos finden Sie unter www.maltersbefluegelt.ch.

Spendenkonto: IBAN CH48 8080 8005 5556 2971 7, Raiffeisenbank Pilatus



Moderne Tankstelle und Autowaschanlagen – durchgehend geöffnet

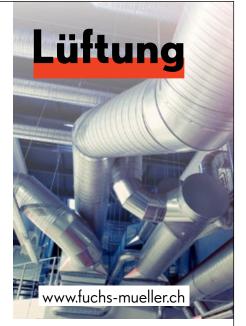


GARAGE B. SEEBERGER AG

Industriestrasse 32, 6102 Malters T 041 499 70 80, M 079 340 54 54 info@garage-seeberger.ch



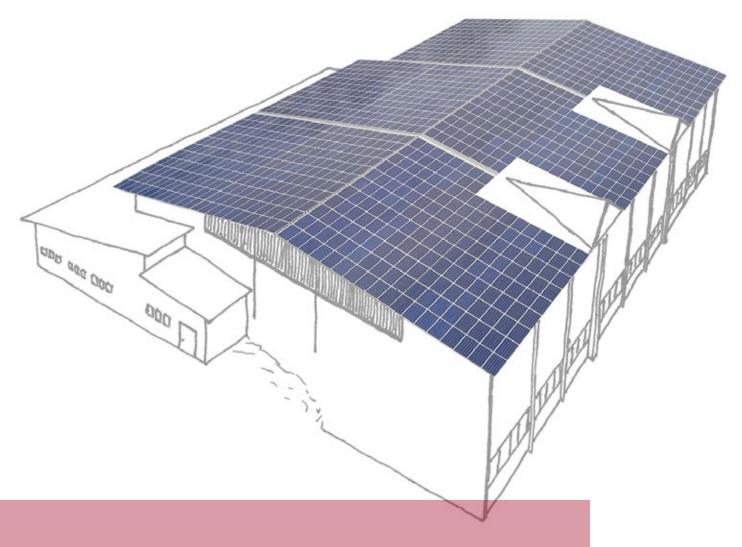






FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung Kriens & Schwarzenberg 041 320 75 76



«energie malters»: Werde Genossenschaftsmitglied!

Auf dem Dach der Sporthalle
Oberei ist eine Solaranlage geplant.
Die «energie malters» hat für ihr
Vorhaben eine Genossenschaft
gegründet. Jetzt Mitglied werden
und konkret saubere Energie für
Malters fördern.

Im Anschluss an die Gewerbeausstellung Mitte September wird das Dach der Sporthalle saniert. Nach Abschluss dieser Arbeiten realisiert «energie malters» darauf ihre erste Solaranlage und produziert erneuerbaren Strom.

Um das Projekt zu finanzieren, sucht die Genossenschaft bis zur Generalversammlung im August Mitglieder. Anteilscheine gibt es ab einem Wert von Fr. 1000.–.

«Die Coronakrise macht es herausfordernd, mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Das aktuelle Umfeld an den Finanzmärkten und die tiefen Zinsen machen die Genossenschaft energie malters jedoch verstärkt zu einer interessanten Anlage», sagt Elias Estermann, Präsident der Genossenschaft. In der Tat ist das Geschäftsmodell simpel und wirtschaftlich interessant: Die Solaranlage auf der Sporthalle Oberei produziert Strom für zirka 50 Haushalte. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Energie wird für die Refinanzierung der Anlage sowie für den Bau neuer Anlagen verwendet. «Wir würden uns wünschen, den Gewinn wieder in neue Proiekte zu investieren, die unsere Vision unterstützen», sagt Peter Baumeler, Vizepräsident der «energie malters». Entscheiden tun dies aber letztlich die Genossenschaftsmitglieder.

So kann ich Mitglied werden

Interessiert, mit «energie malters» erneuerbare Energie zu produzieren? Es genügt eine E-Mail an info@energie-malters.ch mit der Anzahl Anteilscheine, die gezeichnet werden möchten. Danach wird eine Antwort per E-Mail mit den notwendigen Angaben sowie eine Bestätigung für den Beitrag gesendet.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.energie-malters.ch.

Eine nachhaltige Energievision

«energie malters» gestaltet die Energiezukunft aktiv mit. Die Genossenschaft leistet einen konkreten Beitrag zur Deckung des Energiebedarfs mit regionalen erneuerbaren Energieträgern. Dies ist ganz im Sinne der energie-effizienten 2000-Watt-Gesellschaft.

Für ihre Mitglieder will die Genossenschaft mit der Förderung von erneuerbaren Energien einen wirtschaftlichen Nutzen schaffen. Der erwirtschaftete Gewinn soll auch in neue Projekte fliessen, die eine nachhaltige Energiezukunft für Malters fördern.











Stabsübergabe bei der Steiner Energie AG

Beat Stöckli wird am 1. Mai 2020 die Geschäftsführung der Steiner Energie AG übernehmen. Er löst Roland Marti ab, der seit Januar 2012 die Traditionsfirma in Malters geleitet hat und jetzt beruflich zu neuen Ufern aufbricht.

Danke und alles Gute für die Zukunft

Roland Marti wird sich beruflich verändern und die Geschäftsführung der Steiner Energie AG per Ende April 2020 in neue Hände übergeben. Während vieler Jahre hat Roland die Entwicklung unseres Unternehmens geprägt. Den Grundstein für seine berufliche Laufbahn legte er in den 1980er-Jahren mit der Lehre als Elektroinstallateur bei der Steiner Energie AG. Nach verschiedenen Funktionen und Weiterbildungen übernahm er im Januar 2012 die Geschäftsführung. Mit viel Geschick und Wissen hat Roland wesentlich zum Erfolg der Steiner Energie AG beigetragen. Für all seine geleisteten Dienste dankt das Power-Team herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Herzlich willkommen

Der neue Geschäftsführer Beat Stöckli ist ein ausgewiesener Fachmann. Mit



Beat Stöckli (links) übernimmt von Roland Marti die Geschäftsführung der Steiner Energie AG

seiner Grundausbildung als Elektroinstallateur und verschiedenen technischen und betriebswirtschaftlichen Weiterbildungen verfügt Beat Stöckli über das Rüstzeug für seine neue Aufgabe in leitender Position. Er war in verschiedenen Unternehmen der Gebäude- und Sicherheitstechnik als Verkaufs- und Projektingenieur tätig, zuletzt als Leiter der Be-

reiche Verkauf, Marketing und Services sowie als Geschäftsleitungsmitglied bei der Viscom Engineering AG. Beat Stöckli wohnt zusammen mit seiner Frau Anna und den gemeinsamen vier Kindern in der Nachbargemeinde Kriens.

Das Power-Team begrüsst Beat herzlich und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Rundschau Malters

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Hompage des jeweiligen Organisators.

Parteien



CVP Malters sagt Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielfältige und tolle Unterstützung der Kandidierenden der CVP Malters bei den Gemeindewahlen vom 29. März 2020. Dank Ihnen kann die CVP Malters auch in Zukunft in der Gemeindepolitik eine massgebliche Rolle wahrnehmen.

An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zur Wahl: Gemeinderat: Marcel Lotter (Gemeindeammann); Claudio Spescha (Sozialvorsteher).

Bildungskommission: Monika Pellegrini-Vogel (Präsidentin); Alexia de Angelis (Mitglied).

Controllingkommission: Erwin Vogel (Präsident); Werner Bucheli (Mitglied). Bürgerrechtskommission: Silvia Kaufmann (Mitglied); Kilian Bucher (Mitglied).



Die FDP.Die Liberalen Malters freut sich über den erfolgreichen Wahlsonntag vom 29. März 2020

Wir gratulieren unserer bisherigen Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun und unserem bisherigen Gemeinderat Dani Wyss zu ihren sehr guten Resultaten und ihrer Wiederwahl. Zur Wahl in die Kommissionen gratulieren wir unseren Kandidaten und freuen uns mit Nicolas Zrotz (Bildungskommission), Hans Bachmann (Bürgerrechtskommission) und Fabienne Brauchli (Controllingkommission) über ihre Wahl. Alle drei Kandidaten wurden mit einem glanzvollen Resultat gewählt. Andrea Joss (Bürgerrechtskommission) und Irene Schmid (Controllingkommission) erreichten das absolute Mehr nur aufgrund weniger Stimmen nicht. Mit den besten Ergebnissen der Nichtgewählten stellen sich unsere Powerfrauen erneut zur Wahl. Die FDP. Die Liberalen dankt allen Wählern für ihr Vertrauen und ihre Stimme und hofft, auch im zweiten Wahlgang darauf zählen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gute Gesundheit. Wenn Sie Hilfe bei Einkäufen, Postgängen usw. benötigen, dürfen Sie sich gerne bei unserer Präsidentin Fabienne Brauchli melden.



Gemeindewahlen Malters 2020, 2. Wahlgang

Die IGM schickt für den 2. Wahlgang des Gemeinderates ihren Kandidaten Aladino Cavallucci ins Rennen. Sie verteidigt damit den Sitz, den Hans Wyss in den letzten zwei Legislaturen inne hatte. Die IGM hat damit bewiesen, dass sie als dritte Kraft in Malters eine tragfähige und zukunftsorientierte Politik mitgestalten kann. Mit ihrem Kandidaten Aladino Cavallucci, der ein offener und kommunikativer Mensch ist und eine hohe Sozialkompetenz vorweisen kann, will sie dies auch in Zukunft leisten können.

Für die Bürgerrechtskommission tritt Marianne Horat (bisher) zum 2. Wahlgang an. Sie hat sich in der zu Ende gehenden Legislatur mit viel Engagement eingebracht. Für die Controllingskommission stellt sich Anita Ottiger für den 2. Wahlgang erneut zur Verfügung. Die IGM ist der Meinung, dass es nebst Vertreterinnen und Vertretern der bürgerlichen Parteien eine weitere Kraft in diesem Gremium braucht. Für die Bildungskommission empfiehlt die IGM den Kandidaten der SP, Sandro Niederberger, zur Wahl. Als Lehrer mit Stellenleiterfunktion ist er bestens für dieses Amt gerüstet.



Zweiter Wahlgang

Gemeinde einsetzen, denn diese sind heute aktueller denn je.

Die SP Malters hat sich dazu entschieden, für den zweiten Wahlgang für den Gemeinderat Aladino Cavallucci, IGM, zu unterstützen und die Kandidatur von Jonas Bieri zurückzuziehen. Im zweiten Wahlgang Ende Juni werden demzufolge nur noch Sandro Niederberger für die Bildungskommission und Jonas Hofer für die Bürgerrechtskommission antreten. Wir möchten uns für jede einzelne Stimme und jedes einzelne Engagement, das zum guten Ergebnis von Jonas Bieri im ersten Wahlgang beigetragen hat, bedanken. Die SP Malters wird sich auch in den nächsten Jahren aktiv für soziale und ökologische Themen in der



Liebe Malterserinnen und Malterser

Die SVP Malters dankt allen, welche in dieser schwierigen, beklemmenden sowie ungewohnten Situation an die Urne gegangen sind und gewählt haben. Der Dank gilt auch dem dezimierten Urnenbüro, das diese Herausforderung

Wir gratulieren allen gewählten Vertretern des Gemeinderates und der Kommissionen zu ihrer Neu- beziehungsweise Wiederwahl. Die SVP Malters dankt den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Malters herzlich für die grossartige Unterstützung bei den kommunalen Wahlen vom 29. März 2020. Dieses Resultat zeigt ein grosses Vertrauen in die Kandidaten und die politische Arbeit der SVP Malters. Als Präsident der Bürgerrechtskommission wurde Rolf Sidler im Amt bestätigt. Das ist ein starkes Zeichen für seine Arbeit, welche er in den letzten Jahren für diese Kommission geleistet hat. Martin Wicki als Gemeinderatskandidat, Cyrill Merz als Kandidat für die Controllingkommission sowie Andreas Muri als Kandidat für die Bürgerrechtskommission haben ein beachtliches Ergebnis erreichen können. Leider scheiterten sie jeweils am absoluten Mehr.

Diese vertrauenswürdigen und ausserordentlich fähigen Kandidaten werden auch im zweiten Wahlgang für die jeweiligen Sitze zur Verfügung stehen. Wir werden künftig in Malters vor einigen Herausforderungen stehen, welche es konstruktiv und pragmatisch zu lösen gilt. Die SVP Malters ist bereit, diese Herausforderungen anzunehmen und auch im Gemeinderat sowie in den Kommissionen mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir sind überzeugt, dass die bürgerliche, offene und transparente Politik der SVP Malters für unsere Gemeinde das Richtige ist.

Ein sehr grosses Dankeschön aussprechen möchten wir auch all denjenigen, welche in dieser Ausnahmesituation jeden Tag zur Arbeit gehen, besonders den Angestellten im Gesundheitswesen und jenen, die dafür sorgen, dass wir alle notwendigen Güter des alltäglichen Bedarfs einkaufen können. Wir hoffen alle, dass bald wieder Normalität herrscht. Die SVP Malters hat und wird auch angesichts der Situation für den zweiten Wahlgang keine öffentlichen Aktionen durchführen. Wir wünschen allen gute Gesundheit und Geduld, um diese schwierige Zeit zu meistern.

Vereine



5. Mai 2020: Austauschrunde ADHS/ADS/POS

Unter der Trägerschaft der Elterngruppe Malters werden regelmässig Austauschrunden für Eltern mit ADS/ADHS/POS-betroffenen Kindern angeboten. Der Austausch der Eltern steht im Zentrum. Zu erleben, dass andere Eltern mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind, verstanden zu werden, Situationen zu reflektieren und vielfältige Erfahrungen auszutauschen, tut gut!

Ort: Sitzungszimmer EG, Gemeindeverwaltung Malters

Zeit: 20.00 Uhr Kosten: kostenlos

Leitung: Lisbeth Furrer-Bircher, ADHS-Coach icp, Leiterin der Fach-

und Beratungsstelle elpos Zentralschweiz

Anmeldung: nicht erforderlich

Infos: unter www.elpos-zentralschweiz.ch



8. Mai 2020: Elternvortrag

«Wenn Jungen zu Männern werden»

Neben Informationen zum MFM-Projekt erwartet Sie ein neuartiger Blick auf die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen während der Pubertät. Sie werden ermutigt und unterstützt, Ihren Söhnen einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln.

Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr Kosten: gratis für Eltern, deren Jungen am Workshop vom 9. Mai teilnehmen

Elternvortrag ohne Workshop für andere interessierte Personen

Fr. 25.- / Paare Fr. 35.-

Infos: unter www.elterngruppe-malters.ch

Anmeldung: nicht notwendig



9. Mai 2020: MFM-Projekt für Jungen

«Agenten auf dem Weg»

Das MFM-Projekt ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Jungen und einem Vortrag für die Eltern. In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit wertschätzend kennen und verstehen und werden mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr (Jungenworkshop)
Zielgruppe: Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren
Kosten: Fr. 90.– pro Junge inkl. Elternvortrag
(Zertifizierungskurs, anstatt Fr. 120.–)

Leitung: Roland Demel, dipl. Psychologe/Sexualpädagoge/MFM-Kursleiter Bei diesem Kurs wird Marco Martinez seine Prüfung als zukünftiger Kursleiter MFM-Projekt ablegen. Dies bedeutet, dass er durch den Vortrag und Kurs in Anwesenheit unseres langjährigen Kursleiters Roland Demel führt.

Mitnehmen: Znüni, Mittagslunch, Hallenturnschuhe, Schreibstift

Elternvortrag: Freitag, 8. Mai 2020, 19.30 bis 21.30 Uhr, Singsaal Schulhaus

Bündtmättli (Eintritt ist im Jungenworkshop inbegriffen)

Infos: www.elterngruppe-malters.ch

Anmeldung: bis 26. April an Cecile Zrotz, 041 497 08 45,

cecile.zrotz@elterngruppe-malters.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)



9. Mai 2020: Babysitting-Kurs SRK für Jugendliche

Du lernst an diesem dreiteiligen Kurs alles Wichtige, was du bei

deinem Babysitting-Einsatz brauchst. **Daten:** 9., 13., 16. Mai 2020

Ort: Schulküche Hauswirtschaft Muoshof 3

Zeit: 8.30 bis 12.00 Uhr, 16.30 bis 19.30 Uhr, 8.30 bis 12.00 Uhr

Kosten: Einzelperson Fr. 115.– inkl. Kursunterlagen, Geschwister Fr. 185.–

inkl. Kursunterlagen

Alter: 13 Jahre und älter

Leitung: SRK Luzern, Barbara Zihlmann

Anmeldung: bis 30. April an Barbara Zihlmann, 077 416 24 29,

barbara.zihlmann@elterngruppe-malters.ch



14. Mai 2020: Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»

Nebst Informationen zum MFM-Projekt erwarten Sie ein neuar-

tiger Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät. Sie werden ermutigt und unterstützt, Ihrer Tochter einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln.

Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Kosten: gratis für Eltern, deren Mädchen am Workshop vom 16. Mai

teilnehmen. Elternvortrag ohne Workshop für interessierte Personen

Fr. 25.- / Paare Fr. 35.-

Leitung: Katrin Niess, Kursleiterin MFM-Projekt / Kindergärtnerin

Anmeldung: nicht notwendig für den Vortrag



16. Mai 2020: MFM-Projekt Mädchenworkshop «Die Zyklus-Show»

Das MFM-Projekt ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Mädchen und einem Vortrag für die Eltern.

Ort: Singsaal Schulhaus Bündtmättli

Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren

Kosten: Fr. 120. – pro Mädchen inkl. Elternvortrag

Leitung: Katrin Niess, Kursleiterin MFM-Projekt / Kindergärtnerin

Mitnehmen: Znüni, Picknick, warme Socken und eine Decke

Elternvortrag: Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.30 bis 21.30 Uhr, Singsaal

Schulhaus Bündtmättli (inkl. Eintritt für Mädchenworkshop)

Infos: www.elterngruppe-malters.ch

Anmeldung: bis 30. April an Cecile Zrotz, 041 497 08 45,

cecile.zrotz@elterngruppe-malters.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)



Spielnachmittag: Mittwoch, 27. Mai 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr

Der Spielnachmittag findet in der Ludothek, Luzernstrasse 104, statt.

Ludothek-Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr (auch während der Ferien) An Markttagen (1. Samstag im Monat): 9.00 bis 11.00 Uhr.



Vereinsausflug abgesagt

Den Vereinsausflug vom Donnerstag, 4. Juni 2020, müssen

wir aufgrund der aktuellen Situation leider absagen.



Schnuppertrainings STV Malters

In der Woche vom 1. bis 5. Juni 2020 sind die Schnuppertrainings der Jugendabteilung des STV Malters geplant. Da die Planung aufgrund der momentan ausserordentlichen Lage aber sehr schwierig ist, werden wir über die Durchführung oder Verschiebung auf unserer Homepage informieren.

Für die Kleinsten bietet das Kinderturnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen an Turngeräten sammeln zu dürfen. Junge Schülerinnen und Schüler können sich in der Polysportriege austoben, wo spielerisch vielseitiges Bewegen gefördert wird. Geräteturnen wird ab der 1. Klasse bis zum Jugendalter für Mädchen und Jungs angeboten. In der Leichtathletik können Trainingseinheiten in der Halle sowie im Freien genossen werden.

Gwundrig? Genauere Infos unter: www.stvmalters.ch (Trainingsübersicht).



«Palmbördali»

Liebe Malterserinnen und Malterser, Sie haben sich bestimmt gewundert, dass Sie Ihr «Palmbördali» am Palmsonntag nicht bekommen haben. Vor der Coronakrise haben unsere Kinder Palmenbestellungen bei Ihnen aufgenommen. Wegen der aktuellen Umstände konnten wir die «Palmbördali» nicht binden und austragen. Wir werden unsere Schuld bei Ihnen begleichen und den Fünfliber wieder vorbeibringen, sobald sich die Lage beruhigt hat. Wir entschuldigen uns für die Umstände und wünschen allen gute Gesundheit. Jugendriege STV Malters. PS: Wer den Fünfliber der Jugendriege des STV Malters spenden möchte, kann sich mit Namen und Adresse unter folgender E-Mail-Adresse melden: muellermarcel 2@hotmail.com.



Sommercamp des Tennisclubs Malters 2020

Für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren, die Tennis erlernen oder ihre Technik und Taktik verbessern möchten. Im Vorder-

grund stehen Freude und Spass am Tennisspiel. Am Freitag wird das Camp mit einem kleinen Turnier und einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Datum:Montag, 10., bis Freitag, 14. August 2020Leitung:Tennislehrer des Tennisclubs MaltersOrt:Tennisclub Malters / Oberei MaltersTrainingszeiten:jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Kosten: Fr. 150.— für Mitglieder, Fr. 200.— für Nichtmitglieder

Tennisrackets werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Fragen und Auskünfte unter Telefon 076 334 82 26, Manuela Zihlmann, oder events@tc-malters.ch. Anmeldeformular unter www.tc-malters.ch, **Anmeldeschluss: 30. Juni 2020.**



5. Juni 2020: Städtliführung in Sempach

Lernen Sie bei der einstündigen Führung durch Sempach die mittelalterliche Kleinstadt besser kennen. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, noch etwas in Sempach zu verweilen. Treffpunkt Emmenparkplatz (Fahrgemeinschaften)

18.30 Uhr Zeit:

Kosten: Fr. 10.— (Nichtmitglieder Fr. 15.–)

Anmeldung: bis 20. Mai an Heidi Albisser, 079 397 75 88 oder

albisser.malters@gmail.com



8. Juni 2020: Frühlingswanderung

Informationen auf www.frauenbund-malters.ch oder im Pfarrblatt.

Kiosk am Schwellisee

Auch dieses Jahr hat der Kiosk am Schwellisee wieder offen. Der Saisonstart hängt von der aktuellen Lage ab.

Bei schönem Wetter werden kühle Getränke, Kaffee, Gelati, und andere Kleinigkeiten angeboten. Die Kioskbetreiber Anita und Seppi Zemp laden zum Verweilen ein. Aktuelles Programm unter www.schwellisee-kiosk.ch

Monatsmarkt

Der Monatsmarkt vom 2. Mai findet wegen den Corona-Restriktionen des Bundes nicht statt.

Die weiteren Daten sind: 6. Juni, 4. Juli, 5. September und 3. Oktober. Am Monatsmarkt werden vorwiegend Frischprodukte angeboten: Gemüse, Früchte,

Lebensmittel, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch usw.

Der Monatsmarkt findet jeweils am Samstagvormittag auf dem Dorfplatz statt Es hat noch Platz für weitere Aussteller auf dem Dorfplatz. Interessierte melden sich bei der Gemeinde Malters, Aurelia Troxler, aurelia.troxler@malters.ch.

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an: Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch

Redakti	nneechl	ussdatei	2020
ncuanu	ひいろろしい	นออนสเษเ	1 2020

Ausgabe	Redaktions- Haushalt-		Ausgabe	Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
05/Mai	11.05.2020	29.05.2020	10/Oktober	12.10.2020	30.10.2020
06/Juni	08.06.2020	26.06.2020	11/November	09.11.2020	27.11.2020
07/08/Juli/Aug.	27.07.2020	14.08.2020	12/Dezember	30.11.2020	18.12.2020
09/September	07.09.2020	25.09.2020			

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Hompage des jeweiligen Organisators.

Mai		
12.05.	08.30	Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
13.05.	19.00	Musizierstunde, Singsaal Muoshof; Musikschule
14.05.	08.15	Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
15.05.	19.00	Musizierstunde, Singsaal Muoshof; Musikschule
	19.30–2	21.30 Elternvortrag «Die Zyklus-Show», Singsaal Bündtmättli; Elterngruppe
16.05.	10.00-	17.00 «Die Zyklus-Show», Singsaal Bündtmättli; Elterngruppe
	10.00-	11.00 VaKi-Turnen, Turnhalle Muoshof
20.05.	09.30-	11.00 ZwärgeKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
21.05.	15.00	Kreuzfeier auf Ammergehrigen; Spiritueller Seniorenkreis
23.05.	09.00-	12.00 Shabby-Chic-Möbel selber gestalten, Horw; Gemeinnütziger Frauenverein
	13.30-	17.00 Feldschiessen vorgezogen, Schützenhaus Rüti; Schützen
27.05.	13.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV
	19.00	Musizierstunde, Mirjamkirche; Musikschule

Juni	
	Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
02.06.	11.50 Halbtageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
04.06.	13.15 Nachmittagsspaziergang, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.00 Rock-Pop-Konzert, Gemeindesaal; Musikschule
05.06.	17.30–19.30 Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
	20.30 Die Gebirgspoeten – Arthrose vom Napf, «Gleis 5»; Kulturschiene
	18.30–20.00 Städtliführung Sempach, Treffpunkt Emmenparkplatz; Frauenbund
06.06.	08.00–12.00 Monatsmarkt, Dorfplatz
	13.30–18.00 Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
07.06.	09.30–11.30 Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
08.06.	Frühlingswanderung; Frauenbund
09.06.	08.30 Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
13.06.	13.30–17.00 3. Obligatorisch-Schiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
18.06.	08.15 Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV